

Nacht-Telegramme.

Paris, 3. April. (Sonderdruck.) Der Kaiser...

Dresdner Nachrichten

33. Jahrgang. Aufl. 46,000 Exempl.

Schlafröcke, Kaiserharröcke, Saccos, Jaquets, Blousen, Joppen, Havelocks, Staubmäntel...

Dresden, 1888.

Neueste Bienen-Telegramme.

Berlin, 3. April. (Sonderdruck.) Die Bienen...

W. Höffert, Kgl. Sächs. u. Kgl. Preuss. Hofphotograph, Dresden, Kaufhaus, Seestraße No. 10.

Wilh. Böhme, Scheffelstr. 34, Tuch- und Buckskin-Handlung.

Morgenkleider, Matiné's, Blousen, Flanelltailen, die neuesten Façons für das Frühjahr...

Prof. Dr. Jäger's Kameelhaar-Decken, Größe 150 205 Mk. 17.50, 20.00, 22.00, 24.00, 27.00.

Jean Schiemo Nachf., Dresden, Neust. Rathaus.

Mittwoch, 4. April.

Dr. 95. Spiegel: Gnadenlos in Preußen, Kabinetskrieg in Frankreich, Veronalnachrichten, Schanzconclusionen...

Politisches.

Es ist ein stilles Hohnwort des Monarchen, Gnade zu üben, wo das unangenehme Recht den Stab hat brechen müssen.

Wästen derartige Vorgänge den Schwärmern für den Parlamentarismus nicht die Augen öffnen? Da haben sie nun, was sie...

Wien. Oskanapierer Autovics ist infolge Heringschiffen plötzlich gestorben. Der selbe abholte in der Oberwache noch in voller...

Berliner Börse. Die neue Woche begann wieder sehr fest und zu ungewöhnlich erhöhten Courten. Den politischen Nachrichten...

Paris. (Sonderdruck.) Die Bienen...

Paris, 3. April. (Sonderdruck.) Die Bienen...

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 3. April.

Berlin. Der Kaiser verbrachte die vorgewandene Nacht ungenügend; die letzte Nacht war besser.

Verales und Sächsisches.

Der landwirthschaftliche Specialkommissar Kraft hier wurde zum zweiten landwirthschaftlichen Mitgliede bei der Abteilung...

Kunstgewerblichen Zimmerschmuck

Der Herr Hofrath Professor Dr. S. B. Geinitz beginnt am 1. d. sein fünfzigjähriges Doctorenjubiläum...

Der dritte Feiertag machte sich geltend auch in der Strassenphysiognomie unserer Stadt geltend...











Dr. med. R. Koenig, Am See 31, 1. (Dyspepsie, Blag), Sprechst. f. Geschl., Galt, Haut- u. Blasenleiden... Dr. med. H. Engelmann, Schöffersg. 9, II. 11-4 Uhr... Dr. Clausen, Spezialarzt f. Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten...

Wieder, Altar, Grab. Geboren: in D. Ein Sohn: A. G. Dants, Malzbräu... Ein Sohn: A. G. Dants, Malzbräu... Ein Sohn: A. G. Dants, Malzbräu...

Geschichtungen: R. H. Dorn, Müller in Dolpichen, m. S. H. Müller... Ein Sohn: A. G. Dants, Malzbräu... Ein Sohn: A. G. Dants, Malzbräu...

Stemmit erfüllen sich die schmerzliche Pflicht, unsere geehrten Mitbürger in Kenntnis zu setzen von dem am 31. März erfolgten Ableben unseres hochverehrten Vorgesetzten, des Herrn...

Abtheilung Dresden der Deutschen Colonial-Gesellschaft. Dr. Credé. Helmo Kretschmar. Dresden, den 3. April 1888.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass heute früh 1/2 Uhr unser innigstgeliebter, herzlich geliebter Vater, Sohn, Bruder und Onkel...

Julius Albert Glühmann, Fassfabrikant und Weinhändler, nach kurzen Leiden an heftiger Lungenentzündung im am 1. April nach erreichten 50. Lebensjahre im Gott entschlafen ist.

Richard Seyboth Clara Seyboth geb. Göpfert, Vermählte. Dresden, Ostern 1888. Allen Freunden u. Verwandten die traurige Nachricht...

Willy. Louis Rosenbusch nach schweren Leiden sankt entschlafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag von Friedhof 27 aus statt.

Otto Labig nach langen Leiden am 3. d. M. 1/2 Uhr sankt verschieden ab. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag von Tolkewitz Kirchhof aus statt.

Hermann Lüttgens, fühlen wir uns gedrungen, für den überaus reichen Blumenkranz und dem Herrn Widowschen herzlich für die tröstlichen Worte am Grabe...

Dank. Zurückgeliebt vom Grabe unserer innigstgeliebten Tochter und Brautgams, des Königl. Oberen...

Alfred Dunger, drängt es uns, allen Verwandten, Verwandten und Bekannten von nah und fern für die herzliche Theilnahme, sowie für den überreichen Blumenkranz unseren herzlichsten Dank auszusprechen...

Dank. Für die vielen Beweise der Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau und Mutter meiner Kinder, sage ich meinen Nachbarn, Freunden und werthen Gästen meinen aufrichtigen, herzlichsten Dank...

Dank. Allen Verwandten und Freunden für die vielen Beweise inniger Theilnahme, sowie den reichen Blumenkranz beim Begräbnis meines dahingewandten guten Vaters, Schwiegeraters u. Großvaters...

Leberecht Mennicke, sage im Namen aller Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank. Louis Mennicke.

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer ungeliebten Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin...

Dank. Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Sohnes sage ich herzlichsten Dank die Familie Nowak.

Euchtlige Sattlergehilfen werden für dauernd gesucht. H. Pankow, Regimentskammer, Großenb. u. junge Burichen werden gesucht. Societäts-Brauerei Waldschlösschen.

Nachweis offener Stellen für 2 Buchhalter, 1 Contoristen, 1 Lageristen, 3 Verkäufer, 1 Reisenden, 1 Zeichner, 1 Geschäftsführer...

C. H. Noack, Bettlerstraße Nr. 39, pt. Ich suche vor 1. Mai ein junges Mädchen, das in der Küche Erfahrung hat...

Ein Provvisions-Reisender, welcher 1/2 Jahr aus eigenen Mitteln die Reichthümer bestreitet...

Verloren ein Portemonnaie, Drahtgeld, mit Kaiserl. Medaille von Kaiserin Elisabeth...

Ein Ring mit bläulichem Stein wurde verloren. Abzug gegen 3 M. Belohnung bei Vorbringer...

Verloren ein silbernes Portemonnaie mit Ringel am 2. Febr. (Vornam). Belohnung 13 L.

Verloren ein gold. Armband verloren v. Traubant. Belohnung 13 L. abg. an w.

Verloren ein silbernes Portemonnaie mit Ringel am 2. Febr. (Vornam). Belohnung 13 L.

Verloren ein gold. Armband verloren v. Traubant. Belohnung 13 L. abg. an w.

Verloren ein silbernes Portemonnaie mit Ringel am 2. Febr. (Vornam). Belohnung 13 L.

Verloren ein gold. Armband verloren v. Traubant. Belohnung 13 L. abg. an w.

Verloren ein silbernes Portemonnaie mit Ringel am 2. Febr. (Vornam). Belohnung 13 L.

Verloren ein gold. Armband verloren v. Traubant. Belohnung 13 L. abg. an w.

Verloren ein silbernes Portemonnaie mit Ringel am 2. Febr. (Vornam). Belohnung 13 L.

Verloren ein gold. Armband verloren v. Traubant. Belohnung 13 L. abg. an w.

Verloren ein silbernes Portemonnaie mit Ringel am 2. Febr. (Vornam). Belohnung 13 L.

Dism... Ein Mittel... Die Lehre des... Die Lehre des...

Gmpfohlen 2 Verwalter f. Landwirthl. 4 Kust... 1 Stubenr., 3 anst. Kellner, 4 Köch.

4000 fl. öfter. Whrg. sucht ein reeller deutscher Gewerbetreibender...

Ein größerer Laden nebst Wohnung, auf Wunsch auch Lagerräume...

Guts - Verkauf. Ein Gut bei Komauisch, 24 Ader, Feld und Wiesen...

Für Schmiede, Stellmacher etc. habe ich an der Leipzigerstraße ein schönes Haus...

Ernst Lippmann, Victorinstrasse 20. 2 1/2 Scheffel Ärd zu verkaufen...

Gutsverpachtung. Ein Landgut, 25 Ader, soll verpachtet werden...

Sichere und lucrative Kapitalanlage. Ein Jurelegirandbuch und Dreierrentenfabrik...

Scholarin = Gejuch. Ein junges Mädchen, welches die Haus- und Landwirthschaft erlernen will...

Eine perfecte Damenschneiderin. wünscht sich mit einem intelligenten, gebildeten Fräulein...

Verkauf resp. Eausch. Will mein Wägenquartier verkaufen...

Sichere Existenz. Cavalier-Offenquartier m. Nehtaur...

Sichere Existenz. Cavalier-Offenquartier m. Nehtaur...

Sichere Existenz. Cavalier-Offenquartier m. Nehtaur...

Sichere Existenz. Cavalier-Offenquartier m. Nehtaur...

Sichere Existenz. Cavalier-Offenquartier m. Nehtaur...











# Der musikpädagogische Verein zu Dresden,

bestehend aus berühmten künstlerischen Lehrkräften für die verschiedenen Fächer der Musik, bezweckt durch seine Organisation für das Unterrichts suchende Publikum den Begriff selbststudien, was hierorts vermöge seiner musikalischen und allgemeinen Bildung wie durch solide Charaktereigenschaften die Möglichkeit für eine erfolgreiche Selbsttätigkeit darbietet. Sein Mitglieder-Verzeichnis und seine Statuten sind zur geneigten Einsichtnahme in allen hiesigen Musikalienhandlungen u. im Bureau vom „Verein Einheimischer und Fremder“ (Bismarckstraße 4, pt.) ausgelegt. Auch sind im Dresdener Adressbuch, geordnet nach Lehrfächern, Namen und Wohnung der Mitglieder besonders aufgeführt. (S. Abschnitt VIII unter „Lehrer“.)

## Der Vorstand.

### Handarbeitschule für confirmierte Töchter,

Dresden, Waisenhausstraße 28, 3. Etage.  
Der Unterricht in meiner Handarbeitschule beginnt am 5. April. Geleitet wird:

1. Handnäherel, Aiden und Stopfen.
  2. Maschinennäherel, verbunden mit selbstständiger Anfertigung alles dessen, was zur Wäscheherstellung gehört.
  3. Schneiderel, Maschinennäherel, Mäntelherstellung, Zuschneiden und selbstständige Anfertigung sämtlicher Kleidungsstücke.
  4. Feine Handarbeiten, wie Weiß- u. Plattstickerei, Häkelarbeiten, point-lace, Häkeln, Knöpfarbeiten u. s. w.
- Auswärtige Schülerinnen finden liebevolle Aufnahme in der Familie. Anmeldungen, Prospekte, sowie spezielle Kostsätze durch E. Bode, Haat ich gepfehlte Handarbeitslehrerin.

### Schübe's Restaur., Strahlen. Heute Schlachtfest.

Achtungsvoll O. Neumann.

### Hotel Carländer Haus, Centrum der Altstadt Dresden, neu renovirt.

empfehlen H. Müller.

### Restaur. z. „Gold. Stiefel“ in Corna. Morgen Donnerstag Schlachtfest.

Achtungsvoll G. Klumpel.

### Die Frühjahrs- u. beginnende Reise-Saison

gibt mir Gelegenheit, mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. — Meine Fabrik, gegründet 1842, fertigt seit 1860 als Spezialität: Gebirgsdecken in 7 We'ang und 12 Qual. und daraus Joppen und Mäntel, deren Ruf durch vielfältige Anerkennung und Prämiation aufs Beste begründet ist. Die Preise der Joppen in versch. Größen variiren zwischen M. 9 und 16, compl. Jagdmäntel aus Veden M. 23-36, Gamalchen M. 3 1/2-6, Mäntel aus wasser. präp. Stoff in div. Größen M. 11-25.

Der kolossale Erfolg, den ich im Zeitraum von 8 Jahren durch meine wasserd. Stoffe und die Einführung der vorher kaum gekannten Wattermäntel erlangt, hat bereits eine namhafte Konkurrenz gezeitigt, unter denen einige kein Mittel sehen, mein Produkt zu verdrängen. Ich verweise auf die umfangreichen Erläuterungen über wasserd. Stoffe in meinem Preiscur. und bemerke hierzu, das kein Konkurrenzprodukt auch nur annähernd die Widerstandsfähigkeit meiner Stoffe erreicht, obwohl sie um Vieles eben so transpirationstüchtig als unempfindlich gegen Regen sind. Naturwasserf. Veden, wie sie eine hiesige Firma einführen behauptet ist und denen, wie sie angeht, der nur (S) den Gebirgsdecken anhaftende Schwere die Ursache der Wasserdringlichkeit bildet, sind ein Unding, da während des Witterungswechsels durch Verbindung mit dem Spinnweb und der Soda dieses Fett verzieht und abgemacht wird.

Ich empfehle ferner als eigenes Fabrikat: **Sudafas** in neuesten Mänteln, nur reine, unversäufelte Schafwolle, sowie daraus in eleg. Schnitt gefertigte, compl. Mäntel M. 45-60.

**Tamendeden** in Frühjahrs- und Reiseländern, 135 Cm. br., M. 250. **Großes Lager** in den verschiedensten Jagd- und Touristen-Artikeln.

Näheres in der neuesten illust. Preisliste, welche mit Nachsicht sowie Stoffproben gern gratis zu Diensten steht.

**Wollenwaren-, Joppen- und Herrenkleider-Fabrik**

**Joh. Gg. Frey, München,**  
Windenmacherstraße 1.

**Prämürt**  
in der Sachs. Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875.  
in der Gewerbe- und Industrieausstellung zu Görlitz 1885 wurden




**künstliche Zahnersatzstücke**  
von **A. Krompholz,**  
Johannes-Allee 1, Ecke der Marienstrasse,  
früher Marienstrasse 7.

### 6 Porticusstrasse III. Hessle, Prof. am Polytechnikum.

Dr. med. Fodor, an der Wiener Universität approbirt, Spezialist für Ohren-, Hals- u. Kehlkopfkrankh. Dresden, Struvestr. 7, 1. Stockh. v. 10-12 u. 4-5 Uhr.

**Augenarzt Dr. Wengler**  
wohnt jetzt: kleine Plauenstraße 59, zweite Etage, nahe der Johannes-Apothek.

# Zur gefälligen Beachtung.

Jeder Familienvater, dem — von allen anderen Ausgaben abgesehen — selbst die Versorgung der nothwendigsten Bedürfnisse peinliche Eintheilung seines Einkommens zur Pflicht macht, wird sich, wenn die Frage wegen Bekleidung des Heilmaterials für den Winter an ihn herantritt, einer gewissen Unbehaglichkeit nicht erwehren können, namentlich dann nicht, wenn ihm die nöthigen Geldbeträge nicht augenblicklich zur Verfügung stehen. Die Folge hiervon ist, er muß entweder Kredit von Lieferanten beantragen, oder er muß das benötigte Heilmaterial in kleinen Quantitäten kaufen, deshalb theurer als nöthig bezahlen, ganz abgesehen davon, daß er hierbei oft Waare von sehr fragwürdiger Qualität geliefert erhält. — Um zu verhindern, diesem allbekannten Uebelstand wenigstens in etwas Abhilfe zu verschaffen, habe ich mich entschlossen, am 1. April dieses Jahres, eine Sparrasse speziell für Heilmaterial zu eröffnen.

In dieser Sparrasse kann sich jeder Bewohner der Stadt Dresden durch Ankauf von Sparrassen à Stück 50 Pf. oder 100 Pf. betheiligen, welche bei mir und meinen Verkaufsstellen zu beziehen sind. Auf Grund dieser Sparrassen erhält der Sparrer vom 1. Oktober an getrockneten Kohlen oder Holz, oder Kohlen und Holz, je nach Belieben, zum jeweiligen Tagesbedarf ungeschulten, kleine Quantitäten unter 12 Hektoliter in Ambulanzform zu entsprechenden Preisen franco Behälter, größere franco vor das Haus in gewöhnlicher Fuhr oder auch in erwählter Form.

Um aber dem Sparrer eine Vergünstigung dafür zu gewähren, daß er überhaupt gekauft hat, bewillige ich ihm auf den Gaardbetrag des von mir bezogenen Heilmaterials einen Rabatt von 2 1/2 Prozent.

Ich lade auf Grund dieser kurzen Auseinandersetzung meine geehrten Mitbürger, welche meinem seit 26 Jahren bestehenden Geschäft überhaupt Vertrauen schenken, zur Theilnahme an diesem wohlgemeinten Unternehmen ein und fordere im Voraus die bekannt solide und möglichst prompte Bedienung zu. Sparrassen und Sparrassen sind vom 1. April in meinem Comptoir, Archibergstraße 17, in meiner Filiale, Marktstraße 5, und in den morgen bekannt zu machenden Verkaufsstellen zu beziehen. Dresden, im März 1888.

**F. M. v. Rohrscheidt.**

# SACCHARIN

EIN NEUER SUESSSTOFF  
WICHTIGES ANTISEPTIKUM  
300 MAL SO SUESS WIE ZUCKER.

**FAHLBERG, LIST & Co.**  
SACCHARIN-FABRIK  
SALBKE-WESTERHUSEN.

Wird von zahlreichen ärztlichen Autoritäten empfohlen und ist in jeder grösseren Drogenhandlung u. Apotheke vorräthig. Proben, Prospekte und Gebrauchsanweisungen etc. etc. gratis und franco durch die Firma.

**NUR GARANTIRT AECHT,**

wenn in unserer Original-Packung und mit unserem Siegel

versehen,  
Vertreter für Dresden:  
Paul Gasse, No. 11.

### Mecklenburgische Lebens-Versicherungs- und Sparbank Schwerin i. M.

bei Herrn Richard Dell, Altmarkt Nr. 13, 2. Etage,  
bei Herrn Flor. Kändler, Teltowierstraße Nr. 40, 2. Etage.

### Die Sandstein-, Syenit- und Marmorwaaren-Fabrik von Hermann Stein,

Gegründet 1829. **Hermann Stein,** Gegründet 1829.  
Blasewitzerstraße 1a,  
empfehlen sich zur Anfertigung, sowie ein reiches Lager von **Grabdenkmälern,**  
Kreuzen, Platten, Einfassungen u. s. w. zu soliden Preisen bei größter Garantie. Filiale am alten Neustädter Friedhofe.

### Vorzügl. Küche, billige Speisen.

Gutgepflegte hochfeine Biere.

### Kanzleihof.

Angenehmer Aufenthalt, flotte Bedienung.

Das unterzeichnete Comité erlaubt sich zu dem am 23. und 24. Mai 1888

in **Neubrandenburg (Mecklenburg)** stattfindenden

# Buchtmarkt für edlere Pferde

ergibt einzuhalten. Der im Jahre 1860 gegründete Markt ist in einem sich von Jahr zu Jahr steigenden Maße seitens der Käufer mit edlen, starken Wagen- und Reitpferden, Chagengestirben für das Militär, insbesondere aber auch mit starken Bengalen von Carriern, Reits- und Reitpferd-Schlägen beehrt worden.

Auch für dieses Jahr sind aus den renomirtesten Gestühen Mecklenburgs und den angrenzenden preussischen Provinzen zahlreiche Anmeldungen bereits eingegangen.

Den Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

An Verbindung mit diesem Buchtmarkt findet am 24. Mai Nachmittags auf dem Marktplatz eine reichhaltige Verlosung und eine Auction edler Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Friedr. Kron- und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von Stettin in 3 und von Hamburg in 5 1/2 Stunden zu erreichen. Neubrandenburg, im März 1888.

**Das Comité für den Buchtmarkt für edlere Pferde.**

Bürgermeister **Hofrath Ahlers,** Major a. D. v. d. Lancken-Palenz, **Holtenow, Hillmann - Gudfom, Rath Looper, Kreier von Maltzan - Ludow, von Michael - Ahlenfeld, Wirtschatsrath Müller - Gatenow, Graf Schwerin - Bornhögen, Rittmeister a. D. von Stülpnagel - Grünberg.**

### Ritterguts-Verpachtung.

Die Colonie des Rittergutes **Raubitz** soll nach langjähriger Selbstverwaltung unter constanten Bedingungen von **Johannis 1888** an zum ersten Male verpachtet werden. Die Pachtung umfaßt 432 Acker = 980 pr. Morgen Acker, Wiese, Garten u. s. w. sehr gute Gebäude, Dampfmaschine von 1800 P. und vollständiges Inventar. **Raubitz** liegt zwischen den Städten **Dresden** und **Großhain**, hat sehr günstige Abzüge u. Arbeiterverhältnisse. Bewerber im Betrage von 45-50,000 M. wollen sich gefällig. wenden an **Herrn G. Lichtenstein, Dresden - R., Jiltauerstraße 11, 1. Etage.**

### Für Bauherrn

Schubladen, Hektoliterfaßen, Steinböcke, Haken, Bauboiseln, u. s. w. verkaufen, gr. Plauenstraße Nr. 8, Schönberg, Schmiedestraße.

### Ein Pferd,

hart, gut in Ader, sowie schwerer Reiter, ist sofort zu verkaufen für 250 M. Niederer Gasthof, Postwitz.

Ein harter Reitenhund ist zu verkaufen in Weisig bei Potsdam 90.

### Meine Handschuh- u. Cravatten-Fabrik

habe ich heute von Wilsdrufferstraße 42 nach **König-Johannstraße Nr. 6** verlegt.

Indem ich für das mir in reichem Maße bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale gütigst erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Robert Stiehler,**  
Bestlieferant.

### 6 Dugend zurückgeschickte Schul-Plätze,

für Alter von 6-16 Jahren, verkaufe ich, so lange der Vorrath reicht, von 6 bis 14 Mark. Gleichzeitig halte mein Lager selbst gefüllter

### Sünglings-Plätze

mittler und feinsten Waare, zu streng soliden Preisen bestens empfohlen.

**Adolf Weiss, Schneidermeister,**  
41 Pragerstraße, part. u. 1. Etage, Pragerstraße 41.

### Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch meiner geehrten Kundsch. zur Kenntn. daß ich mein Geschäft nach **Opyellstraße Nr. 29** verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen. Auch habe ich eine **Zuschlager- und Militär-Effectenhandlung** errichtet und bitte um eine geneigte Berücksichtigung.

Mit aller Hochachtung

**Karl Kreutzer, Schneidermeister**  
für Militär und Civil,  
Nr. 29 Opyellstraße Nr. 29.

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 95. Seite 7. Mittwoch, 4. April 1888.



**Kesselsdorf,  
Richter's Gasthof.**  
Heute Großes Abonnement-Concert  
mit darauffolgendem Ball, ausgeführt  
von der Kapelle des Königl. Säch. Schützen-Reg. Prinz Georg Nr. 108  
unter Direction des Musikdirectors Herrn  
**G. Keil.**  
Hochachtungsvoll **W. Richter, Nachfolger.**  
**A. Naumann.**

**Dritte Aufführung**  
des  
**Dilettanten-Orchester-Vereins**  
unter gütiger Mitwirkung des  
**Neustädter Chorgesang-Vereins.**  
Direction: Herr Musikdirector **Friedr. Ketschel.**  
Montag, den 9. April, Abends 7 Uhr,  
in **Siegel's Sälen, Königstraße.**  
1. Ouverture zu *Am-Blas* **Mendelssohn.**  
2. Kantate für Violoncello, Chor und Orchester **Beethoven.**  
3. *Malina*, dramatisches Gedicht, Musik von **R. W. Gade.**

**Victoria Salen**  
Heute grosse Specialitäten-Vorstellung.  
Aufstretten nachgekaufter Künstler und Specialitäten:  
**Carl und Tony, Wiener Gesangs-Quartett.**  
**L. Amann, Künstler und Charakter-Darsteller.**  
**H. Taylor, Jongleur-Quintett.**  
**Geschw. Delazer (2 Damen) mit deutschen Papageien.**  
**5 Gebr. Glaseroff, Barter-Atrobaten.**  
**Carl Maxstadt, Übergangs-Komiker.**  
Täglich, sowie Freitag, den 9. April, **unwiderruflich:**  
**Leizies Auftreten**  
des **schwed. National-Damen-Sextetts.**  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. **A. Thiem.**

**Zum Besten der Heberschwemmen**  
findet heute Mittwoch ein  
**grosser Spiel-Abend**  
statt, wobei ich alles Billard, Karten- und anderes Spielgeld für  
vielen Zweck bestimmt habe.  
Ausserdem haben 2 gute franz. Billards, sowie allerhand Spiele  
die folgenden 8 Tage zum Besten der Calamitäten dem spenden-  
willigen Publikum zur Verfügung.  
An Hinblick des guten Zweckes hoffe ich auf recht zahlreiche  
Theilnahme an meinem Vorhaben. Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Heinze,**  
Hotel zu den 4 Jahreszeiten.

Hotel und Restaurant  
**Amalienhof.**  
Großes, eintrittsfreies  
**Concert.**  
Anfang 6 Uhr.  
Hochachtungsvoll **Robert Häde.**

**Mündner Hof.**  
Täglich grosses Concert  
unter Leitung des Musikdirectors Herrn **H. Waade.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf. **D. Seifert.**

Eintritt frei! **Eintritt frei!**  
**Kunze's Etablissement,**  
Altmarkt 8.  
Heute großes Extra-Concert  
von der Concert-Kapelle des Hauses.  
Direction: **Curt Kraus.**  
Anfang 6 Uhr. **Ergebenst G. S. Kunze.**

**Rohleder's**  
Etablissement, Löbtan.  
Heute Mittwoch den 4. April und folgende 3 Tage  
**Humoristische Soiréen**  
der renommierten  
**Leipziger Quartett- und Concert-Sänger.**  
Herrn: **Kluge, Zimmermann, Kröger, Krugler,**  
**Heunig, Freyer und Winter.**  
Anfang 8 Uhr. **Eintritt 50 Pf.**  
Hochachtungsvoll **Aug. Rohleder.**  
NB. Pferdebeschnitten haben zur Mithilfe im Ganzen bereit.

**Goldene Krone, Strehlen.**  
Heute sowie jeden Mittwoch Plinzen. **G. S. Seidenstreit.**

**Aufruf.**

Die Weibslagen um unsern dahingeshiedenen, heilgeliebten Geliebten Hub  
noch nicht verstimmt, da bringen warterschütternd Differenz an unser Ohr. Un-  
glaublich die fruchtbarsten Gattin in unserer nordischen Heimath sind von  
den Plüthen der Weichsel, blühende Pflanzereien durch die Gewässer der Oder und  
der Elbe überflutet. Der Wohlstand unzähliger Tausende ist vernichtet! Der  
Schaden ist unermesslich! Die Noth ist unbeschreiblich! Thätkräftige Hilfe ist  
dringend notwendig.  
Wir richten daher an Alle, die ein Herz haben für das Elend ihrer Mit-  
menschen, Landleute im engeren Sinne, wie deutsche Stammesgenossen die Bitte:  
Hilf! Rettet!

Der Vorstand des Vereins der Ost- und Westpreußen:  
**Albert Voelckerling** **Emil Richter.** **Dr. Grundmann.**  
Der Vorstand des plattdeutschen Vereins „Scurr-Surr“:  
**Theodor Seemann.** **Karl Ehrenberg.**  
Vorläufige Zahlstellen: Die **Dresdner Bank, die Expedition**  
der **Dresdner Nachrichten, Albert Kunze & Co.,** Schöffergasse 2,  
**Casse der „Germania“,** Marienstraße 23, 1., **E. C. Reinhold u.**  
**Söhne,** Moritzstraße 12, **Carl Hödner,** Hauptstraße 5, **P. Wolf's**  
**Cigaren-Geschäfte, Julius Hermann,** Elberg 24, **Joseph Meyer,**  
**Neumarkt 13, E. W. Thiel,** Pragerstraße 17, **Kgl. Hofmusikalienhändler**  
**F. Ries,** Kaufhaus, **Kgl. Hofmusikalienhändler Ad. Brauer,** Hauptstr. 2,  
**Justus Krüger,** Hauptstr. 24, **Adolf Graf,** Baugnerstr. 4, **F. Welsche,**  
**Baugnerstraße 48, Sächs. Disconto-Bank,** Rossmaringasse 1, **Hotel**  
**Ausbacher Hof,** am Markt 9, **Restaurant F. V. Fischyge,** Amalien-  
straße 29, **Hoflieferant S. Otto,** Ammenstraße 33, **Gustav Haunstein,**  
**Zwingerstraße 11, Franz Hundt,** Büschelstraße 14, **E. Heimfetter,**  
**Schöffergasse 10.**  
Weitere Angaben werden bekannt gegeben werden.

**Frauen-Erwerbs-Verein.**  
Sonntag den 7. April 1888 Abends 7 1/2 Uhr  
**VI. Unterhaltungs-Abend.**  
Mitwirkende:  
**Clavier:** Fräulein **Dora** und **Arndt, Elise Schomburg.**  
**Gesang:** Fräulein **Mathilde Rüdiger.**  
**Violine:** Herr **Paul Lange-Frohberg, R. S. Kammer-**  
**musikus.**  
**Clavier-Begleitung:** Herr **Paul Bercht, Lehrer am Kgl.**  
**Conseruatorium.**  
Die beiden Concertstügel von **C. Bechstein** sind aus dem  
Depot von **F. Ries, Kaufhaus.**  
Numerierte und unnumerirte Billets sind bis **Sonntag**  
**5 Uhr** in der Buchhandlung der Herren **Engelhaupt u. Beyer**  
(vorm. C. Bierion), Waisenhausstraße 13, sowie **Abends von 7 Uhr**  
ab an der Kasse zu haben.  
**Der Vorstand.**

**Welt-Restaurant**  
**Société.**  
29 Waisenhausstrasse 29.  
Heute und folgende Tage:  
**Ausschank**  
des unübertrefflichen  
**Wiener**  
**Märzen-Bieres**  
die Krone der Gebräue  
consolidirten Feldschlößchen,  
à Glas 20 Pfennige.  
Täglich  
**2 Extra-National-Concerte**  
mit neuem Programm  
der vortrefflichen Tyroler Sängers-Gesellschaft  
**Jacob Schöpfer**  
aus Teis in Tyrol.  
Nachmittags 4 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf. Abends 8 Uhr.  
Sonntags 20 Pfennige.  
Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

**Hotel 4 Jahreszeiten,**  
verbunden mit  
**großem feinem Restaurant,**  
hält sich biesigem, sowie auswärtigem Publikum bestens  
empfohlen.  
**Großer Mittagstisch,**  
**hochfeine Biere und Weine.**  
Das ganze Etablissement ist electricch beleuchtet.  
Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**  
**Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt,**  
Dresden-Antonstadt, Bachstrasse 8.  
Für Magen-, Harn-, Unterleibs-, Nervenleiden, Frauenkrankheiten etc.  
Herrliche Berathung u. Untersuchung, außer Sonntag täglich Vorm.  
Rebacteur für Politisches: **Dr. Emil Birey,** Rebactm. Rebacteur:  
**Julius Schmidt** in Dresden.  
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.  
Berleger und Drucker: **Lipsch & Reichenardt** in Dresden  
Papier der Vereinigten Baugewerksvereine.  
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 24 Seiten

**Guten reinen**  
**Nach-**  
**Rothwein,**  
à Liter 40 Pf.  
**Taschenberg 1, I. Et.**  
**Wagen!**

2 wenig gebt, leichte Landauer  
und 1 Coupé billig zu verkaufen  
Baugnerstraße Nr. 5.  
**Ein sehr. Landwagen,**  
welcher sich zum Winterfort-  
schaffen eignet, sofort zu kaufen  
gekauft. **Duffny, Striebersgasse 18.**  
**Saat-Kartoffeln!**  
200 Centner südl. Zwiebeln,  
200 Centner Granatblüthe sind  
verfüglich bei **Kummer** in  
Werkb. Station **Wilschütz.**  
**Trauerhüte**  
von M. 3.50 bis zum elegantesten,  
empfiehlt **Anna Gräbe, Am-**  
**monstr. 81, Ede H. Blauschleg.**  
**Dogge!**  
Eine junge **Dogge, 10 Monate**  
alt (Hund), tigerfleck, sofort  
billig zu verkaufen. Zu erfr. in  
**Schäfer's Restaur. Ede Nordstr.**

**Panorama international,**  
Marienstraße Nr. 22, 1. (Drei Mahlen), geöffnet v. 9 U.  
bis 10 U. Abds. Neu! Die Woche: Eine hochroman-  
tische Reise nach **Baden, Ortelberg, Wies-**  
**baden, Mannheim u. f. w.** Eine Karte 2 Pf., Kind unter  
12 Jahren 10 Pf., Ab. 8 Pf. 1 Pf. 100 Pf. 10 Pf. **Hertha-**  
**Heite** nach **Dresden** sep. **Waisenhäuserstrasse, Telephonoptikum**  
gratis. — Jede Woche andere Länder.

**Allgemeinverständl. Vorträge**  
über  
**Physiatrie**  
(physikalisch-diätetische Heilmethode)  
von  
**Dr. med. H. Lahmann**  
vom Sanatorium „Weisser Hirsch“.  
Vierter Vortrag  
über:  
**„Die Nothwendigkeit einer**  
**Bekleidungs-Reform“,**  
ausgleich über die Frage:  
**„Wolle oder Baumwolle“**  
Montag den 9. April, Abends 8 Uhr,  
im **Hotel de Saxe.**  
Der Vortragende ist am Schluss des Vortrags zu einer  
Discussion bereit.  
Eintrittskosten, numerirter Platz zu 1,25 M., nichtnumerirter  
Platz zu 75 Pf. Abds. an der Kasse. Am Vorverkauf zu 1 M.  
bzw. 60 Pf. in **Carl Hödner's Buchhandlung, Neut.,**  
**Kaufstr. 5, Carl Littmann's Buchhandlung, Altst., Seckstr. 9,**  
**G. Winter's Buchhandlung, Altst., Gaterstr. 8.**  
**Wohlfahrigkeits-Verein „Concordia“.**  
Der am 9. März infolge des Ablebens Sr. Majestät des Kaisers  
Wilhelm unterbliebene **Familien-Abend** soll am **13. April**  
von Abends 7 1/2 ab im **Katholik zu Stadt Bremen** abgehalten  
werden. Programm wie bereits bekannt gegeben; außerdem sind  
noch 2 Violinisten von Herrn **Doeblich** (Schüler des Herrn Pro-  
fessor **Rappold**) gütlich zugezogen.  
Um möglichst zahlreiche Theilnahme bittet **d. V.**

**Gesellen- u. Lehrlings-**  
**Krankenkasse**  
der **Dachdecker- (Schiefer- und Ziegeldecker)**  
**Innung zu Dresden.**  
Laut Beschluss vom 21. März d. J. seitens des Kassens- und  
Anspruchsvorstandes tritt nach § 24 des Statuts vom 2. April  
d. J. eine Erhöhung der Krankenkassen-Beiträge ein. Die Er-  
höhung ist durch Anschlag in der Innungsheberge bekannt gegeben  
und dieselbst einzusehen.  
**Robert Heinrich, i. Z. Obermeister u. Kassensführer.**

**Hotel 4 Jahreszeiten,**  
verbunden mit  
**großem feinem Restaurant,**  
hält sich biesigem, sowie auswärtigem Publikum bestens  
empfohlen.  
**Großer Mittagstisch,**  
**hochfeine Biere und Weine.**  
Das ganze Etablissement ist electricch beleuchtet.  
Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

**Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt,**  
Dresden-Antonstadt, Bachstrasse 8.  
Für Magen-, Harn-, Unterleibs-, Nervenleiden, Frauenkrankheiten etc.  
Herrliche Berathung u. Untersuchung, außer Sonntag täglich Vorm.  
Rebacteur für Politisches: **Dr. Emil Birey,** Rebactm. Rebacteur:  
**Julius Schmidt** in Dresden.  
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.  
Berleger und Drucker: **Lipsch & Reichenardt** in Dresden  
Papier der Vereinigten Baugewerksvereine.  
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 24 Seiten

**Dresdner Nachrichten.**  
Seite 8. — Mittwoch, 4. April 1888.

**Stoß**  
— Do-  
ben der  
tage be-  
Schüler  
bistenen  
Mit Brä-  
wobrer  
schön und  
Zubehör  
Sanges-  
Trigent-  
wendung  
und nach-  
schreit in  
zu kon-  
warmer  
langes.  
Ziemlich  
Stimmung  
— Die  
Wacht; ab-  
Wenn ein  
dem betref-  
hundert ge-  
Jahre ab-  
nicht ganz  
tristum er-  
— Unter  
diejenigen  
zu möglic-  
lichte För-  
dies doch  
— Unter  
Ander in  
Olein und  
jähres. We-  
schieden in  
bevorzuegt  
darauf an,  
diesem Theil  
haben. Das  
wohlfeilsten  
altern wird  
Aufnahme in  
— Nach  
angenehme  
halten den  
wohltunend-  
entloshenden  
form, so ge-  
hellungen  
Wunder und  
und die Auf-  
„Resümee“  
(die auch bei  
so viel auf  
noch so oft  
schicklichkeit,  
und dieser  
De hieft  
aus, die noch  
blühende  
Wen wird  
getreue Ver-  
der Einn  
Glozetie  
Wien- und  
Der neue  
Trenne! W-  
vermag, ist  
Produkt en-  
auch nicht  
ausgibt.  
das An-  
Papageien.  
Haltung ge-  
die gerade  
Papageien  
so ge-  
haben sind  
über Glim-  
wie vor un-  
Treiben-  
bestehen  
Best an. Da  
vollste An-  
die nie em-  
rein und  
— Beim  
sicher be-  
getroffen,  
nahme  
— Fol-  
ist in der  
alte Frau  
hinabge-  
gerissen  
glücken  
mann und  
Hilf, wach  
bei Frau,  
die u. A.  
handelten  
Fangleder-  
bekannte  
aus Berg-  
Wamen bei  
g e o m e r  
Wächchen  
Dienstbuch  
hand glaub-  
einem sol-  
— Ter  
stung in  
Verwehnen  
Kat. H. e-  
meister W.  
berauscht  
acht Men-  
wahrer sind  
Weise ge-  
— Am  
zulage von  
Januar von  
geboren, **Ede**  
**Julius Sch-  
Schlosser**  
wurde nach  
Schmidt sein  
boten Gelegen-  
heit and ge-  
Freundschaft  
Sonne der  
dem be-  
Nostiztrage  
vom Reich  
lösung, von  
entland ein  
höchst lästige  
besärrige  
wahrer ichte  
ein Grund-  
Tages werden  
riefen **Regel's**  
täglich **Armen-**  
wurde, sich  
einer jählich  
urtheilung



Locales und Sächsisches.

Das vom Chorgesangverein Gewerbetreibender Dresden im Saale der Tonhalle am ersten Osterfest...

Die Klage ist in unserer Zeit eine unbestreitbare Macht; aber dennoch eignet sich nicht Alles und Jedes für dieselbe...

Auch für diesen Monat ist im Victoria-Salon für angenehme Abwechslung gesorgt. Vor der Hand, bis mit Freitag...

Die Folgezeit. Am 1. d. M. Abends nach 10 Uhr ist in der Nähe der Friedhöfe in Friedrichstadt eine 46 Jahre alte Frau...

Am 1. d. M. Abends nach 10 Uhr ist in der Nähe der Friedhöfe in Friedrichstadt eine 46 Jahre alte Frau...

Am 1. d. M. Abends nach 10 Uhr ist in der Nähe der Friedhöfe in Friedrichstadt eine 46 Jahre alte Frau...

Am 1. d. M. Abends nach 10 Uhr ist in der Nähe der Friedhöfe in Friedrichstadt eine 46 Jahre alte Frau...

Tagen Gefängnis und einer Geldstrafe von 10 M. Die beiden Witwenklagen werden als Winderbittliche zu je 5 Tagen Gefängnis...

Die Angeklagte versichert, öfters an Krämpfen zu leiden, weshalb sie dann nicht mehr wisse, was sie gethan habe. Ob nach der Remission des letzten Namens auch durch den Tod der Krämpfe hinweggegangen...

Am 1. d. M. Abends nach 10 Uhr ist in der Nähe der Friedhöfe in Friedrichstadt eine 46 Jahre alte Frau...

Am 1. d. M. Abends nach 10 Uhr ist in der Nähe der Friedhöfe in Friedrichstadt eine 46 Jahre alte Frau...

Am 1. d. M. Abends nach 10 Uhr ist in der Nähe der Friedhöfe in Friedrichstadt eine 46 Jahre alte Frau...

Am 1. d. M. Abends nach 10 Uhr ist in der Nähe der Friedhöfe in Friedrichstadt eine 46 Jahre alte Frau...

Am 1. d. M. Abends nach 10 Uhr ist in der Nähe der Friedhöfe in Friedrichstadt eine 46 Jahre alte Frau...

Börse, Volks- und Hauswirtschaft, Technisches.

Dröbner Börse vom 3. April. Trotz der Nachrichten über die Demission des französischen Cabinets und der Eröffnung der russischen Winterreise...

Table with columns for various market items, prices, and exchange rates.

Table with columns for various market items, prices, and exchange rates.

Table with columns for various market items, prices, and exchange rates.

Table with columns for various market items, prices, and exchange rates.

Table with columns for various market items, prices, and exchange rates.

Table with columns for various market items, prices, and exchange rates.

Presoner Nachrichten. Am 1. d. M. Abends nach 10 Uhr ist in der Nähe der Friedhöfe in Friedrichstadt eine 46 Jahre alte Frau...

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.











# PROSPECT.

## Baugesellschaft Humboldtshain zu Berlin.

Grundcapital Mark 4,650,000,

eingetheilt in 4650 vollbezahlte, auf den Inhaber lautende Actien à Mark 1000.—.

Die Baugesellschaft Humboldtshain wurde am 3. November 1855 constituit und am 29. März 1887 in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts I zu Berlin eingetragen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Verwertung der in die Actiengesellschaft inferirten, einen geschlossenen Complex bildenden Parzellen, welche zwischen der Brunnenstraße und der Nordbahn, gegenüber der Berliner Ziegelh. Act.-Ges. und dem Humboldtshain liegen, jetzt im Grundbuche des Königl. Amtsgerichts I von den Umgebungen Berlins Band 88 No. 4452 verzeichnet sind, nachdem dieselben bei der Anfertigung auf verschiedenen Folien eingetragen waren.

Gegen den Anfertigungspreis erhielten die Inferenten M. 3,700,000 in vollgezahlten Actien der Baugesellschaft Humboldtshain mit Dividendenchein vom 1887 und folgenden und wurde die auf dem Terrain lastende Hypothek in Höhe von Mark 800,000 von der Baugesellschaft mit übernommen.

An Gemäßheit § 3 der Statuten ist die Zahlung vorbeschriebener Hypothek gegen Uebergabe von weiteren Mark 800,000 in vollgezahlten Actien der Baugesellschaft am 27. September 1887 bewirkt worden, so daß die Terrain von jeder Hypothek und Grundschuld frei sind.

Zur Beschaffung eines baaren Betriebscapitals, wie zur Deckung der ersten Einrichtungskosten sind weitere Mark 150,000 Actien gezeichnet und voll eingezahlt worden.

Das Grundcapital der Baugesellschaft Humboldtshain beträgt somit:

**Mark 4.650,000.**

Der Sitz der Gesellschaft ist Berlin. — Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr endete am 31. December 1887.

Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren: Woldemar Nissen, Dr. v. Donnerberg in Hamburg; James Salschütz, D. Rente, Baumeister G. Wohlgemuth in Berlin und Conrad Fromberg, Geschäftsinhaber des Salschütz'schen Parf. in Berlin. Vorstand: E. Rosenheim.

Die Finanzverwaltung und Verlosung der Actien sind abthar: in Berlin bei der Gesellschaftskasse, bei der Dresdener Bank und den Herren Georg Fromberg u. Co. in Hamburg bei der Anglo-Deutschen Bank in Hamburg; in Breslau bei dem Schlesischen Bankverein; an denselben Stellen erfolgt auch die Auszahlung der Dividenden.

Nach dem Katasterplan des Etatsrats Schandenburg umfassen die in die Actiengesellschaft inferirten Terrains 190,072 Qm. oder ca. 13,385 Quadrat-Ruthen, welche zum Durchschnittspreis von ca. Mark 23,68 per Quadrat-Meter oder ca. Mark 326,25 per Quadrat-Rute den Anfertigungspreis vom M. 4,500,000 ergeben.

Activa.		Bilanz pro 31. December 1887.		Passiva.	
	Mark	Stk.		Mark	Stk.
<b>An Grundstücks-Conto:</b>			<b>Per Actien-Capital-Conto:</b>		
Terrainbestand 187,224 qm. . . . .	4,438,516	85	Grund Capital . . . . .	4,650,000	—
<b>Conto-Corrent-Conto:</b>			<b>Conto-Corrent-Conto:</b>		
Bankguthaben . . . . .	Mk. 151,439.—		Diverse Creditoren . . . . .	10,243	50
Diverse Debitoren . . . . .	4,079,23		<b>Reservfonds-Conto</b> . . . . .	1,936	65
	158,518	20			
<b>Hypotheken-Conto:</b>					
Hypothekengelder . . . . .	45,795	25			
<b>Cassa-Conto</b> . . . . .	18,349	85			
<b>Einschüssen-Conto:</b>					
Bureau-Einrichtung . . . . .	1,000	—			
	4,662,180	15		4,662,180	15

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto.		Credit.	
	Mark	Stk.		Mark	Stk.
<b>Handlungs- und Kosten-Conto:</b>			<b>Per Grundstücks-Conto:</b>		
Gehälter, Steuern, Mieten etc. . . . .	23,181	52	Gewinn an ausgelassenen 2,618 qm. Parzellen . . . . .	20,906	70
<b>Conto Gründungskosten:</b>			<b>Zinsen-Conto:</b>		
Kosten der Organisation . . . . .	4,055	10	Zinsentnahme . . . . .	8,639	72
<b>Einschüssen-Conto:</b>					
Abrechnung . . . . .	133	15			
<b>Reservfonds-Conto:</b>					
Saldo des Gewinns . . . . .	1,936	65			
	29,606	42		29,606	42

Zu vorstehendem Plan ist zu bemerken, daß in dieselbe bis zum 31. December 1887 stattgehabten Veräußerungsläufe nur in soweit aufgenommen sind, als eine Aufzahlung an die neuen Besitzer geschahen ist. In Folge dessen werden von den im Vorjahre verkauften 11,051,40 Qm. — 778,45 Quadrat-Ruthen in diesem Jahre noch 8106,10 Qm. — 592 Quadrat-Ruthen zur Verrechnung kommen.

Am Oben wurden bisher seit Constituirung der Baugesellschaft 23,571,20 Qm. = 1681,9 Quadrat-Ruthen an der Hagener, Schweinmünder, Brunnenstraße und an der Straße 31 vom Rechte von

**Mark 1,062,842,01.—**

verkauft; davon 5030 Qm. an den Magistrat der Stadt Berlin zur Erbauung eines Doppel-Gemeinde-Schulhauses an der Straße 30.

Unter Zugrundelegung des von den Gesellschaftsorganen entworfenen Parcellirungsplanes haben die einzelnen Parzellen hinsichtlich ihres Einstandspreises eine Werthbestimmung erhalten, welche je nach Lage der Parzellen von Mark 122 bis 600 pro Quadrat-Rute sich auswärts bewegt. Der aus den Verkauften erzielte Betrag von Mark 1,062,842,01 ergibt gegen den auf die vorerwähnte Weise gewonnenen Einstandspreis

**einen Ueberschuss von ca. Mark 300,000.—.**

Bei der Anfertigung waren die Brunnenstraße, die Straße 30, die Schweinmünder- und Hagenerstraße, insofern dieselben das Terrain betreffen, resp. durchzogen, bereits geherichtet und war das Straßenland in die inferirten 190,072 Qm. mit einbezogen. Als für Durchführung des jetzt beschriebenen Parcellirungsplanes noch weitere Straßenanlagen erforderlich wären, so ist diesem Umstande bei der Festlegung des Einstandspreises von 122 Mark auswärts ausreichende Rechnung getragen. Uebrigens sind für einen großen Theil des betreffenden Terrains Verordnungen über eine 3 Fuß breite Straße bereits erlassen.

Die Terrains der Gesellschaft liegen vor dem Bahnhof Gesundbrunnen, sowie an der Pferdebahn, wodurch der Verkehr mit allen Stadttheilen leicht zu bewerkstelligen ist.

### Auszug aus den Statuten.

- Die Reduktion des Actien-Capitals hat nach Maßgabe der Verhinderung der Actien der Gesellschaft zu erfolgen. Zur Reduktion des Actien-Capitals kann auch auf Verlangen der General-Versammlung der Jahres-Rechnung ganz oder theilweise verwendet werden. Insofern die Reduktion des Actien-Capitals nicht ausschließlich aus dem Jahres-Rechnungsergebnis erfolgt, kann die Ab- nur unter Beachtung der Vorschriften in Art. 243, 244, 248 des H. Ges. vom 18. Juli 1881 erfolgen.
- Die Reduktion des Actien-Capitals hat insbesondere je nach dem Entschlusse des Aufsichtsrathes und dem damit übereinstimmenden Beschlusse der General-Versammlung durch Rückzahlung eigener Actien, oder durch Amortisation zu erfolgen.
- An dem letzteren Falle sind die zur Amortisation bestimmten Actien durch eine unter Zustimmung eines Notars vorzunehmende Verlosung zu bestimmen, und die Nummern der mit dem Ende des betreffenden Geschäftsjahres zu amortisirenden Actien durch die Gesellschaftsblätter mindestens jedes Monate vor dem Ablauf des Geschäftsjahres bekannt zu machen.
- Trotz der erzielten Amortisation der Actien bleibt aber der betreffende Actionär noch an dem Gewinne und dem etwaigen Liquidations-Ergebnisse der Gesellschaft betheiligt, doch von dem zur Vertheilung unter die Actionäre bestimmten Reingewinne zunächst auf die nicht amortisirten Actien eine Dividende von 5 % gezahlt, ein etwaiger Ueberschuss des Reingewinnes aber auf alle Actien, sowohl die amortisirten, wie die nicht amortisirten, entsprechend dem § 33 des Statuts gleich vertheilt wird, und daß ferner, bei einer Liquidation der Gesellschaft, von dem Liquidations-Ergebnisse zunächst der volle Nominalbetrag auf die nicht amortisirten Actien gezahlt, demnach auf der Mehrbetrag wiederum auf alle Actien, amortisirte und nicht amortisirte, gleich vertheilt wird.
- Ueber die Vertheilung wird dem Inhaber jeder amortisirten Actie ein auf den Namen lautender, aber durch Blanco-Cession übertragbarer Genußschein ausgehelt, welchem ein Zinsen und Dividendenchein ganz in derselben Weise wie den Actien selbst beigegeben werden.

Die Bestimmungen darüber, welcher Theil des Reingewinnes zur Vertheilung geeignet und welcher Theil vorzutragen ist, also auch die Entscheidung über die Höhe der den Actionären und Genußschein-Inhabern zu zahlenden Dividenden, steht auf Grund der von der General-Versammlung festgestellten Bilanz dem Aufsichtsrathe zu Berlin, den 29. März 1888.

## Baugesellschaft Humboldtshain.

S. Rosenstein.

Hier Grund des vorstehenden Prospectes bringen die Unterzeichneten hiermit von den Actien der Baugesellschaft Humboldtshain im Gesamtbetrage von

**Nom. Mark 4,650,000**

einen Theilbetrag von **Nom. Mk. 2,500,000** zur öffentlichen Subscription.

Dieselbe findet  
**am Donnerstag den 5. April 1888**  
 in Berlin bei den Herren **Georg Fromberg & Co.**, in Hamburg bei der **Anglo-Deutschen Bank in Hamburg**

- während der üblichen Geschäftszeiten unter nachstehenden Bedingungen statt:
- Die Subscription erfolgt auf Grund des zu diesem Zweck gehörigen **Anmeldungs-Formulars**, welches von genannten Firmen bezogen werden kann. Letztere ist die Behörde vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf des obigen Termins zu schließen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zulassung zu bestimmen.
  - Der Subscriptionpreis ist auf **107 Stk.** festgesetzt. Daneben sind die Stückzinsen à 4 Stk. vom 1. Januar bis zum Tage der Abnahme vom Subscribenten zu vergüten.
  - Bei der Subscription ist eine Caution von 5 Stk. des Nominalbetrages zu hinterlegen. Dieselbe muß entweder in baar oder in coursstehenden Effecten hinterlegt werden.
  - Die Aufhebung wird sobald als möglich nach Schluß der Subscription, unter Benachrichtigung an die Zeichner, erfolgen.
  - Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat am 10. April gegen Ablieferung des Betrages zu geschehen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf den zugetheilten Betrag hinterlegte Caution vertheilt bzw. zurückgegeben.
- Die Statuten sind bei den Zeichnungsstellen erhältlich.  
 Berlin, Hamburg, im April 1888.

**Georg Fromberg & Co. Anglo-Deutsche Bank in Hamburg.**

**Neuheiten**  
**Blumen,**  
**Straussfedern,**  
**Strauss-Aigrettes**  
 empfiehlt im Fabrikpreisen  
**Carl Görig,**  
 Schmiedefeder- und Blumenfabrik.  
 Wildstrufferstraße 18.



**Fertige**  
**Strohsäcke,**  
 Stück von 1 W. 6 Stk. an  
**Friedr. Paul Bernhardt**  
**Dresden**  
 Schrebergasse Nr. 2.

**Tigerfinken,**  
 referende Sänger, Paar 2 1/2 Mk.,  
 Diamantfinken, Paar 12 Mk.,  
 Wellensittiche, Paar 8 Mk.,  
 Antons Hai Sprösser, die  
 besten Sänger, welche je eingeführt,  
 auf 12 Mk., 3 Stk. 30 Mk.  
 Anträge nehmen wir jetzt schon entgegen.  
 Versandt: Nachnahme  
 Lebende Ankunft garantiert.  
**Schlegel & Raabe,**  
 Chemnitz.

**Reitpferde,**  
 ungarische Schützpferde, mit  
 Brand und Schläger, sowie  
 einige Paar  
**sehr schöne**  
**Wagenpferde**  
 sind neu eingetroffen.  
**Th. Brenning,**  
 Gewandhausstraße.

**Munde**  
 vor- u. mit Maschine aus frische  
 geerdren und wie bekannt dabei  
 gut behandelt.  
**Max Schotte,**  
 Pelzwaren, 18, Gartengrundstück,  
 Weg. Nummer des Hauses 24  
 enthalten:  
 1 großer Möbelwagen,  
 2 Reitwagen,  
 1 Handwagen,  
 Rab. Altmatt, Stadtkeller.

**Gartenmöbel**  
 in  
 Schmiedeeisen,  
 Guss Eisen,  
 Holz.  
 Preise sehr niedrig.  
**F. Bernh. Lange,**  
 Amalienstr. 6 u. 7

**Adolph Borchard's**  
 Corsets, Galerien, 14,  
 empfiehlt Herren- und  
 Damen-Corsets von 50  
 Stk. bis zu den elegantesten  
 Wiener, Pariser Corsets,  
 Corsets, Barter, Acoum  
 in gr. Ausw. zu Fabrikpreisen. An-  
 fertigung nach Maß in einem Tage.

Dresdner Nachrichten. Blatt 12. Mittwoch, 4. April 1888. Nr. 95.



# Hilferuf für die Ueberschwemnten.

Ueber die **Niederungen der Elbe, der Weichsel und der Oder** ist durch **Dammbrüche und Ueberschwemmungen namenloses Unglück** hereingebrochen.

An die jederzeit hilfbereiten Einwohner unserer Stadt sowie ihrer Umgebung wenden wir uns daher mit der herzlichen und dringenden Bitte **um Beiträge zur Sammlung für die der Unterstützung bedürftigen Ueberschwemnten**, die man gütigst an endstehend verzeichnete Sammelstellen, zur Ablieferung an die Central-Staßenstelle **Günther & Rudolph**, leisten wolle.

Dresden, den 3. April 1888.

## Das Dresdner Hilfs-Comité.

**Dr. Stübel**, Oberbürgermeister. **Ackermann**, Geh. Hofrath u. Reichstags-Abgeordneter. **Arnstadt**, S. ital. Vice-Consul. **Aulhorn**, Commerzienrath. **v. Berlepsch**, Geh. Rath, Präsid. d. evang.-luth. Landesconj. **Beyer**, Radlerobermeister. **D. Dibellus**, Superintendent u. Cons.-Rath. **Dr. Fiedler**, Geh. Med.-Rath. **Moritz Gasse**, Schiffseigner. **Günther**, Commerzienrath. **Hänel**, Rechtsanwält u. Justizrath. **Harlan**, Consul d. Ber. St. v. Columb. **Hauswald**, Bäckerobermeister. **Hultsch**, Commerzienrath u. Reichstags-Abg. **Jordan**, Geh. Commerzienrath. **Frhr. v. Kaltsch**, S. Kammerherr. **Klemm**, Geh. Rath u. Reichstags-Abg. **Knoop**, Vice-Consul. **Koehne**, Geh. Commerzienrath. **Mankiewicz**, Generalconsul. **Dr. Mehnert**, Director des landw. Creditvereins. **Reichardt**, Commissionsrath. **A. O. Richter**, Hoflieferant. **Rosencrantz**, General-Consul. **Dr. Rudolph**, Justizrath. **Dr. Seiler**, Geh. Med.-Rath. **Carl Siedel**, Kaufmann. **Wetzlich**, Glasfabrikmeister u. Landtags-Abgeordneter.

### Sammelstellen:

#### In Altstadt:

**K. S. Adress-Comptoir**, an der Kreuzstraße 18.  
**Kathosporkasse**, Altmärker Rathhaus, Zimmer 17.  
**Expedition des Dresdner Journals**.  
**Expedition der Dresdner Nachrichten**.  
**Sächsische Bank zu Dresden**, Schloßstraße.  
**Dresdner Bank**, Wildstrußerstraße.  
**Landwirthschaftlicher Credit-Verein**, Pragerstraße.  
**Günther & Rudolph**, Seefstraße.  
**H. Kühn & Hultsch**, Böhligerstraße.  
**Robert Thode & Co.**, Wildstrußerstraße.  
**Philipp Elmeyer**, Pragerstraße.  
**George Meusel & Co.**, Wildstrußerstraße.  
**J. M. Schmidt & Co.**, Neumarkt.  
**C. C. Petzoldt & Aulhorn**, Wildstrußerstraße.  
**H. W. Bassege & Co.**, Neumarkt.  
**Horn & Dinger**, Altmarkt, Rathhaus.  
**Moritz Gasse**, Tetschenerstraße.

**Schramm & Echtermeyer**, Landhausstraße.  
**Ed. Geucke & Co.**, Ferdinandstraße.  
**Ed. Rockschs Nachf.**, Seelitzstraße.  
**C. H. Thiel**, Pragerstraße.  
**Gehr. Bernhardt**, Ferdinandstraße.  
**Oscar Weitzel**, Metzdorferstraße.  
**P. J. Fischer**, Amalienstraße.  
**A. Dorschau**, Freiburgerplatz.  
**Paul Dausz**, Neumarkt.  
**Tiedemann & Grahl**, Seefstraße.  
**Baumacher & Co.**, Wildstrußerstraße und Seefstraße.  
**Aug. Hoffmann**, Seefstraße.  
**V. Zahn & Jaensch**, Seelitzstraße.  
**Ad. Ib. Arth. Winkler**, Neisserstraße 42.  
**F. Ries**, Naumburg.  
**Otto Wiedemann**, Nietzschstraße 17.  
**Fr. Horst Tittel**, Georgsplatz.  
**Arndt Fischer**, Neumarktstraße 23.  
**C. F. A. Richter & Sohn**, Wallstraße.  
**J. H. Bluth**, Pragerstraße.

**Hotel garni Hoffmann**, Seefstraße.  
**Restaurant Kallenberg**, Seefstraße 22.  
**J. Olivier**, Naumburgstraße.  
**Ed. Emil Richter**, Seefstraße.  
**E. M. Bretschneider**, Naumburger Platz.  
**Café Friedrich**, Böhmische Straße.  
**Preuss & Brendecke**, Königs-Johannstraße.  
**Emil Böhm**, große Plauenstraße 23.  
**O. Beyer**, Radlerobermeister, Kreuzstraße.

#### In Neustadt:

**K. S. Adress-Comptoir**, Hauptstraße 17.  
**Jordan & Timacus**, Kaiser-Wilhelm-Platz.  
**Methe & Co.**, Hauptstraße.  
**H. G. Lüder**, Kaiser-Wilhelm-Platz.  
**J. C. Seebe**, Hauptstraße.  
**Julius Adler**, Königs-Johannstraße.  
**Moritz Engert**, Rotzburgerstraße.

## Wir bringen hiermit zur gefälligen Kenntniss,

daß Spar-Einlagen für Holz und Kohlen in unserm Contor, verlängertester Lauerweg, am Schlesienschen Bahnhof, entgegengenommen werden. Bedingungen werden daselbst unentgeltlich verabfolgt.

Hochachtungsvoll

### Fr. Wm. Stolz & Co.,

Holz- und Kohlenhandlung, älteste Briquetts-Niederlage und Holzspalterei, Dresden-Neustadt.  
 Fernsprechstelle 509

**N. Hermann**, Marchand-Tailleur, Waifenhausstraße 29, 1. Etage. unterhält ein reichhaltiges Lager von gezeichnet, schwarzen Herren-Stoffen und liefert prompt. Elegante Paletots von 30 bis 80 Mark - Complete Anzüge von 42 bis 120 Mark.

Gegründet 1843. Fernsprechstelle 295.

### J. M. Korschatz, Hoflieferant,

Altmarkt Nr. 6 (früher Nr. 11),  
 empfiehlt alle hervorragenden Neuheiten in

# Stroh Hüten,

sowie fein

## Magazin für feinen Damen-Pub.

Stroh- und garnirte Hüte werden nach allen vorhandenen neuen Formen und Modellen ungarbeitet.

**Fabrik: Grosse Brüdergasse Nr. 24.**

English spoken.

On parle français.

Von heute ab befindet sich mein Bureau für

**elektrische Beleuchtung, Telephon- und  
 Telegraphen-Anlagen**

**Moritzstraße 8b, Ecke der König-Johannstr.**

### Ad. Büttler,

General-Vertreter für Siemens & Halcke, Berlin.

Opoha, 10. und 11. 2. und 3. Unger fertiger Grabkreuze  
 H. Hauptstraße d. Schreibers. 19. 3. Dreieckstraße 10, a. d. Hauptstr. Opoha, gut gehalten, billig zu verkaufen. Büttlerstraße 29, pt.

Hiermit erlauben wir uns einem hochgeehrten Publikum von Dresden und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß

### Herr A. Dietze,

**Reitbahnstrasse Nr. 8 und 27.**

Mitglied des unterzeichneten Verbandes ist und die alleinige Vertretung für Dresden und Umgegend übernommen hat.

### Der Vorstand des Continentalen Möbeltransport-Verbandes.

Central-Bureau: Berlin W., Königin-Augustastrasse 10.  
 J. A. Meyer.

Als obige Anzeige Bezug nehmend, erlaube mir ergebenst zu bemerken, daß ich als Mitglied des obigen Verbandes, welcher in allen größeren Städten des Continents vertreten ist, in der ang. nehmen Lage bin, den geehrten Herrschaften, welche ihren Wohnort verlegen, die billigsten Bedingungen zu stellen, da die einzelnen Mitglieder durch Kartellvertrag ihre an allen Plätzen eintreffenden Wagen zur gegenseitigen Benutzung überlassen und dadurch jede Retourfahrt in Wegfall kommt.

Dresden, den 31. März 1888.

Hochachtungsvoll

**A. Dietze, Reitbahnstrasse Nr. 8.**

## PATENTE aller Länder und event. deren Verweihung besorgt das altbewährte Patentbureau v. Richard Lüders, Civilingenieur, Seelitz.

**Auction.** Donnerstag am 5. April und  
 folgenden Tag des Vormittags von  
 10 Uhr an gelangt im Hotel de Saxe - Neumarkt Nr. 9 in  
 Folge Auftrags des Hotelbetreibers

### die Mobilien-Einrichtung der 3. Etage,

als: **Bettstellen mit Feder- u. Rosshaarmatratzen,**  
 Sopha, Ausw. u. Goldstühle mit Tisch u. Hockstühlen,  
 Schreibschreibtisch, Kommoden, Sopha u. Verticillien, Nachschrank  
 mit Marmorplatten, Zimmertisch und Verticillien, Gardinen  
 und Kissen, Zimmer u. Toilettenstühle, Vorhänge, Kleiderbügel,  
 Kofferböden u. dergl. in der zur Versteigerung.

Carl Breitfeld, Ratho-Auctionator u. verpfl. Taxator.

### Loose

S. Sächsl. Land- u. Forstl. empfiehlt

**F. G. Haussmann,**

Dresden, Waifenhausstraße 7, 1.

**Pianino, Flügel,**

beide sol. u. bill. zu verf. Am 20.  
 2. Et. dir. am Dippoldstr. 11.

**Corsets**  
 von sol. Agenten, von 75 Pf. an,  
 empfiehlt Frau **Hoffmann,**  
 15 Schreibergasse 15.

Dresdner Nachrichten.  
 Nr. 95. Seite 13. Mittwoch, 4. April 1888.











# Stroh-hüte

für Damen == für Herren == für Knaben == für Mädchen.

### Fabrik-Preise:

(Einfarb. bunte u. weiße Damen-Stroh-hüte, Stud. 40 St., 50 St., 75 St., 1 St., 1,50-5 St., Schwarze und braune Damen-Stroh-hüte, Stud. 30 St., 45 St., 65 St., 80 St., 1 St., 1,75-1 St., Knaben- und Mädchen-Stroh-hüte, Stud. 0 St., 30 St., 40 St., 60 St., 1-4 St.)

Anerkannt einzig dastehende große u. seltene, jedem Geschmack passende Formen-Auswahl in permanentem Lager von mehr wie 250 verschiedenen, hochmodernen Exemplaren. - Grundsätzlicher Verkauf nur edelster, haltbarer Geflechtsarten. - Enorm billige Verkaufspreise, welche durch meinen riesenhaften Absatz in diesem Artikel bedingt sind und von keiner anderen Seite offerirt werden.

Neu für diese Saison Neu! aufgenommen: Seltene Peruanische Stroh-Hüte, italienische Basthüte, weiße und braune, hochschöne echte Manilla-Hüte, höchste Qualität in Fantasie-Stroh-hüten aus 3- und 4-farbigen Geflechten, Chinesische Tonkino, Span., Palmen-Natur-Panama-Hüte für Damen u. Kinder.

## Daniel Schlesinger, 5 Schloßstraße 5.

# Confection

und Confectionsstoffe

für Damen

in grösster Auswahl und neuesten Façons empfohlen

## Gustav Kaestner & Koehler,

28 Marienstrasse 28,

zunächst dem Postplatz.

Presoner glachten. Nr. 95. Seite 16. Mittwoch, 4. April 1888.

## Linoleum

180	3,00	3,00	v. 20 St.
180	3,75		
180	4,25		
200	4,50		
200	5,50		
200	7,00		

Bestanden Größe 45-65 - 200-250 u. 1,25-25 St. Meile und würdevollste Muster bedeutend billiger. Muster werden bereitwilligst zugesandt.  
**C. Anschütz Nachf.**  
Menzler & Co. Dresden-A.  
Landhausstraße Nr. 6.

## Für Herren.

Durch fortwährende Gelegenheitsläufe und Masseneinfäufe, Erlangung der besten Fabrikpreise nicht mein Geschäft, was Heutzutage bei der Preissteigerung und Konkurrenz, ohne Konkurrenz da, mochten sich überlegen lassen.

### Herren-Anzüge,

modern gut gearbeitet, 15 St.; hochlegant in Chev. et. diagonal, Kammgarn, vorzüglich passend, sauber gearbeitet, 20 St., 24 St., 30 St., 35 St.

### Sommerüberzieher,

Jaquets, Hosen, Röcke, Westen sehr billig.

### Hüte,

modern, 50 Prozent unter Verkaufspreis.

## H. J. Krawetz,

Dresden, Webergasse 18, 1. Etg.

## Zum Umzuge! Gardinen

aus Plauen i. V., creme und weiß, vorzügl. Fabrikat, außerst preiswürdig in gr. Auswahl vorrätig. Mehrere Muster, abgepaßt u. v. Stück, Muster zu 1-4 Fenstern sind enorm billig zu haben im größten Gardinen-Specialgeschäft  
K. in Laden.  
Waisenhausstrasse 28, 1. Haus N. d. Societät.

## Wichtig für Hausfrauen!

In vielen Haushaltungen befinden sich: Leuchter, Lampen, Tischlampen, Mörser, Töpfe u. Kochgeschirr, Pfannen, Bratpfannen, die als unbrauchbar auf die Seite gestellt sind. Mit ein wenig können diese Sachen wieder in den besten Zustand gebracht werden, so daß sie wie neu aussehen und die Abnutzung vermeiden, und zwar ohne große Gegenstände.

### vernickelt

Unterzeichnete empfehlen ihre Vernickelungs-Anstalt auf den Angehörigkeiten den geachteten Hausfrauen und führen bei prompter und unter Bedienung die billigsten Preise an.

**Schladitz & Bernhardt,**  
Dresden, 7 Johannes Allee 7  
(Café König).

## Nicotinfreie Cigarren

von Dr. R. Klessling & Co. (Fabrik unter amtlicher Kontrolle), von vielen hochachtbaren Ärzten und medicinischen Berufsbeholdungen empfohlen, vorzüglich in den Preislagen von 60, 70, 80 und 100 Stk. per Tausend, erhältlich.

**Emil Hählmann,**  
Dresden-N., Wallstraße 10a.



## Preis-Liste der Wein-Großhandlung E. Freytag

Dresden-A.: An der Kreuzkirche 16, Görlitz: Berlinerstrasse 7.

Rhein- und Pfälzer Weine, unter Etiquette:	pro Flasche	Oesterr. Weine:	pro Flasche
Laubenheimer	75	Vöslauer, roth	120 bis 150
Ungsteiner	80	Donnerperle, weiss	80 bis 120
Forster	100	<b>Ungarwein:</b>	
Niersteiner	120	<b>Herb:</b>	
Ranenthaler	120	*Ruster	100
Margobrunner	140	*Tokayer	100 bis 350
Rüdesheimer	150	Obener, roth	80
Liebfraunmisch	170	Adelsberger-Ausbruch	100
Scharlachberger	200	Villányer-Auslese, roth	120
Johannisberger	220	Erlauer-Ausbruch, roth	150
Marobrunner Auslese	250	Blume von Adelsberg	200
Steinberger	290	<b>Nüss:</b>	
Steinberger Cabinet, Ausl.	400	*Ruster-Ausbruch	100
Forster Kirchenstück	500	*Tokayer-Ausbruch 140 bis 750	750
		*Münchener-Ausbruch, roth	100
<b>Mosel-Weine,</b>		<b>Diverse Weine:</b>	
unter Etiquette:		Burgund r. Pomard	250
Pisportier	75	Burgunder, Chamberlin	300
Zeltener	80	Malsburg	150
Moselblümchen	90	Malsburg, alt	200
Brauneberger	120	Marsala	150
Scharzhöherger	150	Sherry	180
Scharzhöherger Auslese	200	Sherry, alt	240
Berncastler Doctor	300	Madeira	180
		Madeira, alt	250
<b>Bordeaux-Weine,</b>		Portwein	200
unter Etiquette:		Portwein, alt	240
Médoc	80	Portwein, sehr alt	300
St. Julien	100	<b>Champagner:</b>	
Ludon	120	<b>Deutsche</b>	220 bis 350
Château Margaux	150	(Kwald & Co., Rüdesheim)	
Château Latour	170	<b>Französische</b>	400 bis 750
Château Beychevelle	200	* Tokayo.-Original-Flasche	750
Château Laroze	250	in 1/2 Liter.	
Château Montrose	300		
Château Rauzan	350		
Château Latour	400		
Château Lafite	450		

Ausführlichere Preis-Listen gratis und franko.

NB. Sämtliche Weine der Handlung E. Freytag sind von mir auf Naturalreinheit chemisch untersucht.  
Dr. Fricke-Görlitz,  
Gerichts-Chemiker u. städt. best. Chemiker d. Kgl. Steuer-Aemter Schlesiens.

## Heinzmann & Burckhardt,

Holzwarenfabrik, Mulda in Sachsen,

empfehlen ihre Tischlerei u. Dreherei, Maschinenfabrik, Gebäude, Schutten in eichen und imitirt Holzern mit u. Vollholz, Holzfabrikationen für Maschinenfabriken, große Mundstahl- und Metallarbeiten, Engländer etc. etc. Jeder Auftrag wird zu Fabrikpreisen angeführt.



## Milchvieh-Verkauf.

Montag den 9. April stelle ich wieder ca. 30 Stück ganz hochtragende lunge Röhre und kalben, sowie prungfähige Bullen in Dresden, im Milchviehhof zum Verkauf.  
Dresden, Grenadierstr. 11. Eduard Seifert.

als auch me  
nach nun  
berlegt habe  
gehellen M  
der Neuse  
benutzt Me  
Zutritte-C  
Meine  
und ich  
Me





Mit dem heutigen Tage verlege ich meine Geschäftsräume nach der  
**König-Johannstrasse 19, 1. Etage**

und Ecke Moritzstrasse.

Ich danke herzlich für das mir in so überreichem Maße bewiesene Wohlwollen und bitte um fernere Erhaltung desselben.

Hochachtungsvoll

**Hermann Jung,**  
 Marchand Tailleur.

 **Eröffnungs-Anzeige.** 

# BAZAR

**Otto Steinemann,**  
**43 Wilsdruffer-Strasse 43.**

1128 Fernsprechstelle 1128.

Hierdurch gestalte ich mir, meiner hochgeehrten Kundenschaft die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich sowohl meinen

**50-Pfennig-Bazar**

als auch meinen

**3-Mark-Bazar**

nach nunmehr vollendetem Umbau meines Hauses heute wieder nach

**43 Wilsdruffer-Strasse 43**

verlegt habe und einzig und allein dortselbst weiter führen werde.

Da ich meine prächtigen Lokalitäten in jeder Beziehung praktisch eingerichtet habe und dieselben daher einen schnellen Ueberblick und leichten Einkauf ermöglichen, so hoffe ich, den an mich geübtesten Anforderungen meiner hochgeehrten Kunden noch besser und in noch reichlicherem Maße als bisher entsprechen zu können, und halte meine Geschäftsräume, welche mit allem Comfort der Neuzeit, elektrischer Beleuchtung etc. ausgestattet sind, gern Jedermann zur Verfügung offen.

Wenn ich daher mein neues Etablissement aufs Beste empfehle, bitte ich meine hochgeehrte Kundenschaft, mir auch ferner das bisher bewiesene Vertrauen entgegenzubringen und werde mich bemühen, mir dasselbe durch reelle, prompte und aufmerksame Bedienung, sowie durch fortwährende Anschaffung der gediegensten Neuheiten von in- und ausländischen Industrie-Erzeugnissen zu bewahren.

Dresden, den 3. April 1888.

Hochachtungsvoll

**Otto Steinemann.**

Fernsprecher Nr. 2029.

Fernsprecher Nr. 2029.

Meine **Korbwaaren-Manufaktur** und **Atelier** für **Luxus-Körbe** u. **Fantasie-Möbel**, elegant garnirt und ungarirt: **Export-Engros und Detail**, befinden sich vom 5. April angefangen in den bedeutend größeren Räumen meines Hauses

 **König-Strasse Nr. 2** 

und ich empfehle für die Sommer-Saison mein großes Lager neuester Façons in **Garten- u. Veranda-Möbeln** von Bambus, Rohr und allen modernen Geschlechtern.

Hochachtungsvoll


**Theodor Reimann,**  
 Königstrasse 2, früher Katharinenstrasse 8.

**Mechanische Teppich-Reinigung.**

Aufträge erbeten von C. G. Klette Jr., Königl. Hoflieferant, 17 Galericistrasse 17.

 **Möbel-Magazin**

Bereinigter Tischler und Tapezierer (Zinnwaremeister)  
 Altmarkt, Eingang Schreiberstrasse 1. H.  
 Größte Auswahl solider Tischler- und Polster-Möbel.

**Gegründet 1826.** 

Dresdener Nachrichten  
 Nr. 95. Seite 17. Mittwoch, 4. April 1888.

en.

Neu!  
 Güte,  
 und  
 unlla-  
 arastie-  
 arbtigen  
 atins,  
 unma-  
 ber.



eytag

pro Flasche

ine: pt.

120 bis 150

80 bis 120

n:

100

100 bis 350

80

sch . . . 100

roth . . . 120

roth . . . 150

berg . . . 200

100

h 140 bis 750

sch, roth 100

ine:

urd . . . 250

ertin . . . 300

. . . 150

. . . 200

. . . 150

. . . 180

. . . 200

. . . 240

. . . 300

er:

220 bis 350

lesheim)

400 bis 750

al-Flasche

ranko.

altung E-

urrein-

Kgl. Steuer-

hardt,

achsen,

fel, Gehäuse,

it ff. Politur.

ken, große

c. 2c. Nleder

b-t.

vich-

aut.

il stelle ich wieder

tragende lunge

wie springfähige

faul.

rd Seifert.



# Conto- u. Geschäftsbücher.

## Eigene Fabrikate.

Zur Herstellung sämtlicher Contobücher verwenden wir die besten Qualitäten Papiere, halten auf saubere Miniatur und Druck und garantiren für Haltbarkeit der Einbände.

### Follobücher mit Contolinien

Deckelgröße 30x22 Ctm.  
mit 60 96 144 Blatt Inhalt  
60 Bl. 1 R. 15 Bl. 1 R. 75 Bl.

### Hochfollobücher mit Contolinien

Deckelgröße 42x17 Ctm.  
mit 60 96 144 Blatt Inhalt  
60 Bl. 1 R. 25 Bl. 1 R. 75 Bl.

### Quartbücher mit Contolinien

Deckelgröße 20x16 Ctm.  
mit 40 80 120 160 Blatt Inhalt  
30 Bl. 40 Bl. 60 Bl. 80 Bl. 1 R.

### Bücher mit Contolinien in Schmalformat

Deckelgröße 33x10 Ctm.  
mit 80 120 160 192 Blatt Inhalt  
65 Bl. 80 Bl. 1 R. 1 R. 35 Bl.

### Kurzfollobücher mit Contolinien

Deckelgröße 34x14 Ctm.  
mit 48 72 96 144 Blatt Inhalt  
65 Bl. 90 Bl. 1 R. 25 Bl. 1 R. 75 Bl.

### Registerbücher mit Löschpapier durchschossen

Deckelgröße 30x22 Ctm. 144 Blatt Inhalt  
mit 30 48 72 96 120  
1 R. 1 R. 50 Bl. 1 R. 75 Bl. 3 R. 3 R. 50 Bl. 4 R.

### Wechsel-Copirbücher

mit 8 12 18 24 36 48 Blatt Inhalt  
1 R. 1 R. 25 Bl. 2 R. 2 R. 50 Bl. 3 R. 75 Bl. 4 R. 50 Bl.

### Contobücher in Halb Molesquin-Einband, liniert mit einfachen oder doppelten Zahlen-Nubriken, Bistchoffformat Deckelgröße 36x22 Ctm.

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
2 R. 2 R. 75 Bl. 3 R. 50 Bl. 4 R. 4 R. 50 Bl. 6 R.

### Dieselben paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
2 R. 75 Bl. 3 R. 50 Bl. 4 R. 25 Bl. 5 R. 6 R. 7 R. 50 Bl.

### Contobücher in Halb Molesquin-Einband, liniert mit einfachen oder doppelten Zahlen-Nubriken, Bistchoffformat, Deckelgröße 37x25 Ctm.

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
2 R. 75 Bl. 3 R. 50 Bl. 4 R. 50 Bl. 5 R. 50 Bl. 6 R. 50 Bl. 8 R. 50 Bl.

### Dieselben paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
3 R. 50 Bl. 4 R. 50 Bl. 5 R. 50 Bl. 6 R. 50 Bl. 8 R. 10 R.

### Contobücher in Ganz Molesquin-Einband, liniert mit einfacher oder doppelter Zahlen-Nubrik, Bistchoffformat, Deckelgröße 37x25 Ctm.

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
4 R. 50 Bl. 5 R. 50 Bl. 6 R. 50 Bl. 8 R. 9 R. 11 R. 50 Bl.

### Haupt-Bücher,

Bistchoffformat, Deckel-Größe 36 x 22 Centim., mit einfacher oder doppelter Zahlen-Nubrik, Halb Molesquin-Einband, liniert oder paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
3 R. 25 Bl. 4 R. 25 Bl. 5 R. 50 Bl. 6 R. 50 Bl. 7 R. 50 Bl. 10 R.

### Dieselben in Ganz Molesquin-Einband

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
4 R. 50 Bl. 5 R. 50 Bl. 6 R. 7 R. 8 R. 9 R. 10 R. 12 R.

### Haupt-Bücher,

Bistchoffformat, Deckel-Größe 36x22 Ctm., Debet und Credit auf einer Seite, Halb Molesquin-Einband paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
3 R. 50 Bl. 4 R. 75 Bl. 6 R. 7 R. 50 Bl. 8 R. 75 Bl. 11 R.

### Dieselben in Ganz Molesquin-Einband

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
5 R. 6 R. 50 Bl. 7 R. 50 Bl. 9 R. 10 R. 50 Bl. 13 R. 50 Bl.

### Haupt-Bücher

in Bistchoffformat, Deckel-Größe 37x25 Ctm., mit einfacher oder doppelter Zahlen-Nubriken, Halb Molesquin-Einband, liniert oder paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
4 R. 5 R. 25 Bl. 6 R. 50 Bl. 7 R. 50 Bl. 9 R. 50 Bl. 12 R. 50 Bl.

### Dieselben Debet Credit auf einer Seite paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
4 R. 5 R. 50 Bl. 6 R. 50 Bl. 8 R. 50 Bl. 10 R. 13 R.

### Haupt-Bücher,

Klein Median-Format, Deckel-Größe 42x27 Ctm., Debet Credit auf einer Seite, paginiert mit Register, Ganz Molesquin-Einband

mit 3 4 5 6 8 Buch Inhalt  
9 R. 50 Bl. 11 R. 50 Bl. 13 R. 50 Bl. 15 R. 50 Bl. 19 R.

### Cassa-Bücher

in Bistchoffformat, Deckel-Größe 37x25 Ctm., mit einfacher oder doppelter Kassen-Einleitung, Kopfdruck, liniert, Halb Molesquin-Einband

mit 2 3 4 5 6 Buch Inhalt  
2 R. 75 Bl. 3 R. 75 Bl. 4 R. 75 Bl. 6 R. 7 R.

### Cassa-Bücher

in Bistchoff-Format, Deckelgröße 37x25 Ctm., einfache oder doppelte Kassen-Nubriken, Kopfdruck, liniert, Ganz Molesquin-Einband

mit 2 3 4 5 6 Buch Inhalt  
5 R. 6 R. 50 Bl. 7 R. 50 Bl. 9 R. 10 R. 50 Bl.

### Copir-Bücher

mit gutem copirfähigem Papier und in solidem Einband mit Register

mit 500 Blatt 1 R. 25 Bl., 1000 Blatt 2 R.  
Dieselben mit 1000 Blatt und ausdehnbarem Register Stück 2 R. 75 Bl.

Ausführliche Preislisten über Contobücher werden franko versandt.

# J. Bargou Söhne,

Dresden,

Sophienstrasse 6 u. Wilsdrufferstrasse 21b, am Postplatz.

Dresdner Nachrichten. Nr. 93. Seite 18. Mittwoch, 1. April 1898.

## Antiquarische Schulbücher

in den neuesten vorgeschriebenen Auflagen, sowie Atlanten und Wörterbücher zu bedeutend ermäßigten Preisen empfiehlt nebst ganz neuen Exemplaren in dauerh. Bind.

C. Winter, Schulbuchhandlung und Antiquariat.

Dresden-A., Galeriestr. 8.



## Bad zur Hoffnung.

Falkenstr. 5.

### Russische u. Kiefernadel-Dampf-Bäder

für Damen Donnerstag Vormittag und Freitag Nachmittag; auch sehr für Herren. Größtes Schwimmbassin, Schwimmunterricht. Für Damen Montag und Donnerstag Vormittag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittag, auch für Herren Kurbäder, Wannenbäder, Dampfbäder.

## Herrn und Knaben.

Durch immerwährende Gelegenheits- u. Masseneinkäufe sowie Erwerbung der theuren Vademecum-Verkaufe 25 Proc. billiger als jedes andere Geschäft.

Bitte sich zu überzeugen:  
2000 Herren-Anzüge u. Sommer-Heberkleider . . . . . von R. 12,00 an.  
1500 Knaben-Anzüge . . . . . von R. 2,50 an.  
5000 Seiten in 100 verschied. Mustern " R. 4,00 an.  
Wenig-Anzüge, Jacken u. i. m. staunend billig.

Nur bei  
**Max Grün,** Galeriestrasse 12. L., nahe am Altmarkt.  
Grundlag: Großer Kauf, Kleiner Nutzen.

## Größtes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager

VON W. Gräbner,

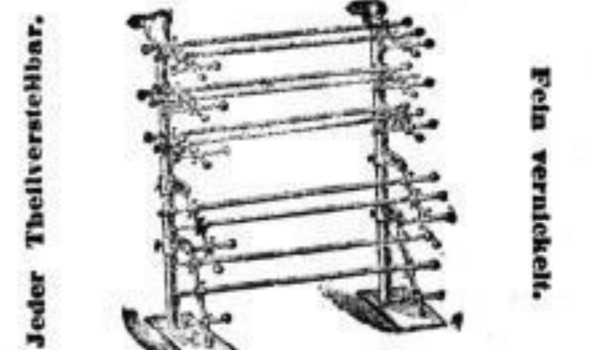
7 Waisenhaus-Strasse 7 (nahe der Zeilstrasse), mehrt auf dem Gebiete der Neuheit alle Arten musikalische Instrumente und mechanische Musikwerke mit 2000 Stück ansehnlicher Notenblätter, als: Symphonien, Manopien, Dreipianos, Ariston, Herophon, Pianospieler etc. Reparaturen prompt. Einfach eine echte Stahler-Geige und eine englische Pedalharfe. Ausverkauf von Schweizer-Musikwerken. Preise billig.



### Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 6. April stellen wir einen großen Bestand schöner, vorzügliches Milchvieh (Prima-Waare) in Dresden im Milchvieh Hof zum Verkauf. Wartburg a. Elbe. Kühnast & Richter.

## Specialität: Schaufenster-Decorations-Stellagen aller Branchen



liefert in vorzüglicher Ausführung zu billigsten Preisen

**H. Koch,**  
32 Grosse Brüdergasse 32.  
Telephon 393.

Neues Priessnitz-Bad,  
Dresden-Neust., Löbauerstr. 5.  
offert Wannenbäder in Marmor- und Zinkwannen. Sprechstunden N. A. 10.







P. Schlesinger,  
Wilsdrufferstr. 37,  
offen



Dresdner Nachrichten.  
Nr. 95. Seite 20. — Mittwoch, 4. April 1888.

**Paletots**  
für  
**Knaben**  
und  
**Mädchen**  
jeden Alters,

aus den modernsten Stoffen  
nach neuesten Façon  
confectionirt, zu sehr billi-  
gen, aber besten Preisen  
in bekannt reichster Aus-  
wahl.

# Möbelstoffe und Gardinen, Teppiche und Tischdecken.

## Weisse Gardinen.

- Weisse Sächsische Zwirn-Gardinen,  
Breite 100-130 cm, Meter 30 Pf. bis 90 Pf.
- Weisse Sächsische Zwirn-Vitrage (Vor-Gardinen).  
Breite 60-80 cm, Meter 21 Pf. bis 50 Pf.
- Weiss und Creme Englisch Tüll-Gardinen.  
Breite 100-130 cm, Meter 40 Pf. bis 2,50.
- Weiss und Creme Englisch Tüll-Gardinen  
in abgepackten Kisten, n.  
1 Fenster - 2 Bögel - Nr. 5 bis Nr. 26
- Weiss und Creme Englisch Tüll-Vitrage.  
Breite 60-100 cm, Meter 25 Pf. bis 1,10.
- Weiss u. Creme glatte Congress-Stoffe f. Gardinen.  
Breite 110-125 cm, Meter 38 Pf. bis 1,60.
- Weiss u. Creme durchbrochene Congress-Stoffe.  
Breite 80-130 cm, Meter 60 Pf. bis 1,90.
- Rouleaux-Spitzen und Ansatz-Kanten.  
Weiss und Creme Tüll-Decken.

## Bunte Gardinen.

- Bunt bedruckt Möbel-Gattung mit und ohne Bordüre.  
Breite 80 cm, Meter 30 Pf. bis 42 Pf.
- Bunt bedruckt Möbel-Greif, Breite 80 cm, Meter 56-100 Pf.
- Bunt bedruckt Möbel-Greif, Cretonne, Memie etc.  
Breite 80 cm, Meter - 70 Pf. bis 100 Pf.
- Gardinenhalter weiss u. Creme 20-75 Pf., Fantastie 45-130 Pf.

## Jute-Gardinen-Stoffe.

Breite 80-145 cm, Meter 30 Pf. bis 2,50.

## Portièren.

- 1 Portièr = 2 Chales à 115-350 cm bis 130-360 cm.  
Tombac u. Memphis-Portièren, 1 Portièr - Nr. 10,50 bis 21,24,-
- Chenille-Portièren . . . . . 1 do. - Nr. 30,- bis 31,35,-
- Phantastie-Portièren . . . . . 1 do. - Nr. 24,- bis 21,30,-

## Divan-Decken.

- Phantastie . . . Größe 170-300 cm Stüd - Nr. 24,-
- Arminster . . . Größe 160-275-175-300 cm Stüd - Nr. 55,- 75,-
- Belour . . . Größe 170-300 cm Stüd - Nr. 65,-

## Teppiche.

- Jute . . . Größe 130-200 cm, Stüd - Nr. 2,50 bis 3,4,-
- Renbrüffel . . . Größe 134-200 cm, Stüd - Nr. 4,- bis 3,11,50
- Germania . . . Größe 138-200 bis 200-330 Stüd - Nr. 6,- bis 3,11,35,-
- Tapeten . . . Größe 138-200 bis 200-330 Stüd - Nr. 14,- bis 3,11,70,-
- Belour (Wisch) . . . Größe 138-200 bis 200-330 Stüd - Nr. 21,- bis 3,11,95,-
- Arminster . . . Größe 138-200 bis 200-330 Stüd - Nr. 22,- bis 3,11,115,-
- Wimster . . . Größe 138-200 bis 200-330 Stüd - Nr. 25,- bis 3,11,130,-
- Zuzura . . . Größe 170-235 bis 200-330 Stüd - Nr. 60,- bis 3,11,175,-

## Vorlagen.

- Manilla (Jute) Vorlagen . . . Stüd - Nr. -50 bis 3,11,2,-
- Germania-Vorlagen . . . Stüd - Nr. 2,30 bis 3,11,3,-
- Tapeten-Vorlagen . . . Stüd - Nr. 2,60 bis 3,11,4,25
- Belour (Wisch) Vorlagen . . . Stüd - Nr. 4,50 bis 3,11,7,-
- Wimster-Vorlagen . . . Stüd - Nr. 7,- bis 3,11,9,-
- Arminster-Vorlagen . . . Stüd - Nr. 3,25 bis 3,11,8,50
- Bedruckt Plüsch (Sealotin) Vorlagen . . . Stüd - Nr. 1,- bis 3,11,4,50

## Läufer-Stoffe.

- Jute-Manilla-Läufer . . . Breite 50-100 cm, Meter - Nr. -25 bis 3,11,2,40
- Wach-Läufer . . . Breite 60-100 cm, Meter - Nr. -95 bis 3,11,1,65
- Germania-Läufer . . . Breite 130 cm, Meter - Nr. 4,-
- Tapeten-Läufer . . . Breite 70 cm, Meter - Nr. 3,60 bis 3,11,4,20
- Belour-Läufer . . . Breite 60-90 cm, Meter - Nr. 3,50 bis 3,11,4,60
- Rob Segel-Läufer . . . Breite 45-50 cm, Meter - Nr. -90 bis 3,11,1,15
- Jute (Grüffel)-Läufer . . . Breite 70 cm, Meter - Nr. 1,75 bis 3,11,2,50

**Reichhaltigste Sortiment in jedem Artikel,  
Solide bewährte Qualitäten.**  
Muster-collectionen in Möbelstoffen etc. stehen Privaten und Tapezieren  
zur Verfügung.

# Robert Bernhardt

Manufakturwaren-Haus,  
Dresden, Nr. 24 Freiburger Platz Nr. 24.

Vertheilung  
Postplatz-  
Lößtau.

Fernsprech-  
stelle  
Nr. 241.

## Möbel-Bezug-Stoffe.

- Halbwoll. Möbel-Damast, Breite 130 cm, Nr. - Nr. 1,50 bis 3,11,2,10
- Reinwoll. Möbel-Damast, Breite 130 cm, Nr. - Nr. 2,50 bis 3,11,3,50
- Reinwoll. Möbel-Zatin, Breite 130 cm, Nr. - Nr. 4,20 bis 3,11,5,-
- Reinwoll. Möbel-Damast, Breite 130 cm, Nr. - Nr. 3,80 bis 3,11,4,40
- Halbwoll. Möbel-Nuß, Breite 130 cm, Nr. - Nr. 2,60 bis 3,11,3,-
- Reinwoll. Möbel-Nuß, Breite 130 cm, Nr. - Nr. 3,60 bis 3,11,5,30
- Reinwoll. Möbel-Crèpe, Breite 130 cm, Nr. - Nr. 3,- bis 3,11,5,-
- Reinwoll. Möbel-Granit, Breite 130 cm, Nr. - Nr. 4,- bis 3,11,5,50

## Fantastie-Möbel-Bezug-Stoffe.

Breite 130 cm, Meter - Nr. 2,- bis 3,11,8,-

## Gobelin-Möbel-Bezug-Stoffe.

Breite 130 cm, Meter - Nr. 4,- bis 3,11,7,-

## Möbel-Plüsch, gediegenste Fabrikate.

- Plüsch anlagig . . . Breite 60 cm, Nr. - Nr. 2,55
- Reinwoll. Möbel-Plüsch, glatt, Breite 60-70 cm, Nr. - Nr. 3,75 bis 3,11,7,-
- Hochf. Möbel-Plüsch, glatt, Breite 60 cm, Nr. - Nr. 5,50 bis 3,11,7,-
- Möbel-Plüsch frisè . . . Breite 60 cm, Nr. - Nr. 7,50
- Möbel-Plüsch reitet . . . Breite 60 cm, Nr. - Nr. 8,50
- Noquette Möbel-Plüsch  
(sunt geweb.) . . . Breite 60 cm, Nr. - Nr. 7,- bis 3,11,9,-

## Tisch-Decken.

- Jute (Manilla) . . . Stüd - Nr. 1,20 bis 3,11,3,-
- Fantastie . . . Stüd - Nr. 2,75 bis 3,11,23,-
- Nuß . . . Stüd - Nr. 5,- bis 3,11,11,50
- Gobelin . . . Stüd - Nr. 10,- bis 3,11,12,-
- Jute-Plüsch . . . Stüd - Nr. 12,50 bis 3,11,32,-
- Chenille . . . Stüd - Nr. 5,- bis 3,11,10,-
- Glatt Mohair-Plüsch . . . Stüd - Nr. 26,- bis 3,11,32,-
- Mohair-Plüsch frisè . . . Stüd - Nr. 42,- bis 3,11,52,-
- Bedruckt Mohair-Plüsch . . . Stüd - Nr. 20,- bis 3,11,27,-
- Wicca-Plüsch, zu Arminster-Teppichenpass. . . Stüd - Nr. 32,- bis 3,11,42,-

## Nächtisch- und Kommoden-Decken in Manilla, Fantastie, Rips, Crèpe etc.

## Matratzen-Drell.

- Glatt rosa . . . Breite 100/140 cm, Nr. - Nr. 1,30 bis 3,11,2,25
- Rosa-rothstreift . . . Breite 115 cm, Nr. - Nr. 1,40 bis 3,11,3,-
- Blau . . . Breite 115 cm, Nr. - Nr. 1,75
- Grau-roth u. buntgestr. . . Breite 115/142 cm, Nr. - Nr. 0,95 bis 3,11,1,65

## Rouleaux-Stoffe.

- Weiß Zierling . . . Breite 84 cm bis 170 cm, Meter - 25 Pf. bis 3,11,1,20
- Weiß Stangenleinen Br. 84 cm bis 130 cm, Meter - 38 Pf. bis 3,11,1,65
- Bunt gestreift . . . Breite 70 cm bis 170 cm, Meter - 60 Pf. bis 3,11,1,80
- Abwaschbare Rouleaux-Stoffe, Br. 81/107 cm, Nr. - 70 Pf. bis 95 Pf.

## Zug-Gardinen-Stoffe.

- Weiß u. Creme Vitrage-Köper, Br. 85-140 cm, Meter - 44 bis 105 Pf.
- Creme Vitrage, Zateen (Stangen), Br. 85-100 cm, Meter - 80 bis 93 Pf.
- Creme Zateen-Plüsch . . . Breite 85-100 cm, Meter - 90 bis 105 Pf.
- Creme Zateen-Vitrage-Stoffe . . . Breite 85-100 cm, Meter - 10 bis 110 Pf.
- Transparent-Vitrage-Stoffe (Imitation von dunkler Glas-  
materie), Breite 60 bis 80 cm, Meter - 90 Pf. bis 105 Pf.

## Leinen-Plüsch.

Breite 130 cm, Meter - Nr. 5,80.

## Schwarze und farbige Ledertuche. Marquisen-Leinen,

Breite 70 bis 285 cm, in diversen Qualitäten.

## Polster-Leinen.

## Weiss und roh Nessel für Polsterzwecke.

## Fertige Strohsäcke,

Stüd - Mark 1,10 bis Mark 3,20.

unter de  
ftide vo  
Stallung  
und das  
durch  
besitzer  
aus dem  
erfolgt f  
die Anfa  
zweifelha  
Weder  
pflichtet  
mit 4  
Bierbrau  
zweites  
mauer  
Nr. 68  
nellen  
Nr. 34  
find auf  
Walz  
Wafz fa  
Carl  
Act



# Prospect.

# Bürgerliches Brauhaus zu Dresden-Plauen.

Die Actien-Gesellschaft **Bürgerliches Brauhaus zu Dresden-Plauen** ist mit Gesellschaftsvertrag vom 25. Februar a. c. errichtet und unter dem 23. März c. in das Handelsregister eingetragen.

Dieselbe übernahm die dem Herrn **C. Heim** gehörigen, in der Lößtauer Flur Nr. 261, 261 b, 261 d, 262, 263, 264 und 256 a gelegenen Grundstücke von ca. 15,700 □ M. Grundfläche, sowie die darauf im Laufe der letzten drei Jahre ganz neu errichteten Brauerei-, Mälzerei- und Bohngebäude, Stallung, Kellereien, Brunnen- und Wasserleitungsanlagen mit allem Zubehör, ferner die zu einem ausgedehnten Flaschenbiergeschäft erforderliche Einrichtung und das gesammte übrige Inventar, Fastagen, Wagen und Pferde (St. 20) zu den Buchwerthen vom 1. März d. J. — Dieselben decken sich, wie durch genaue Vergleichung mit den Rechnungsbelegen festgestellt worden ist, mit den Kosten, welche die Anlagen dem Vorbesitzer selbst verursacht haben. Zu bemerken ist hierbei, daß, trotzdem das Etablissement sich noch in der Einrichtung befand, bereits im Vorjahre aus dem Betriebsüberschuß des Vorbesizers Abschreibungen auf Flaschenbier-, Pferde- und Fuhrpark- und Geschirre-Conten im Gesamtbetrage von M. 22,000 erfolgt sind.

In der Post „Maschinen-Conto“ ist der Preis einer von der Sächsischen Maschinenfabrik in Chemnitz zu liefernden Kühlanlage (System Pictet), die Anfang April in Function treten soll, bereits enthalten. Für den richtigen Eingang der Außenstände hat Herr Heim die Haftung übernommen. Die zweifelhaften Beträge sind vorweg ausgeschieden worden.

Die Uebernahme der Vorräthe erfolgte zu den Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungswerten, jedoch nicht über dem gegenwärtigen Marktpreise. **Weber für die Firma noch für die Durchführung der ganzen Anlage wurde eine besondere Vergütung gewährt.**

Der Vorbesitzer findet seine Entschädigung ausschließlich in der Uebernahme von M. 250,000 Actien al pari, wovon er sich vertragsmäßig verpflichtet hat, M. 150,000 vor Ablauf von 2 Jahren nicht zu veräußern.

Das Actien-capital beträgt M. 900,000, eingetheilt in 900 Actien à M. 1000. Außerdem wird die Gesellschaft eine mit 4 1/2% p. a. verzinsliche Prioritätsanleihe von M. 450,000 emittiren, deren Uebernahme bereits gesichert ist.

Das erste Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. März 1888 und endet am 30. September 1888, umfaßt also nur 7 Monate. Der als tüchtiger Bierbrauer bekannte bisherige Besitzer, Herr **C. Heim**, hat sich für mindestens 5 Jahre vertragsmäßig zur Leitung des Unternehmens verpflichtet. Als zweites Vorstandsmitglied ist Herr **Rudolph Wagner**, der bereits dem Geschäft angehörte, ange stellt worden.

Der Gesellschaft fallen keinerlei mit der Gründung verbundene Notar- und Gerichtskosten, Gebühren und Actienstempel zur Last.

Betreffs der Werthung der Activen ist folgendes zu bemerken: Die auf Veranlassung der Actiengesellschaft durch Herrn **Rathsmaurermeister F. S. Schmann** am 22. März c. vorgenommenen Taxen der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf M. 688,000 und übersteigen den von der Actiengesellschaft dafür gewährten Preis um ca. M. 85,000, während die maschinellen Einrichtungen von Herrn **Otto Fürde**, verpflichteten Sachverständigen für das Maschinenwesen, am 21. März c. auf M. 342,053 bewerthet, aber für nur M. 255 769,07 übernommen worden sind. Die Brauerei und deren Keller — Alles Neuanlagen — sind auf eine Jahresproduction von ca. hl 60,000 Bier eingerichtet.

Die nach dem Saladin'schen System errichtete Malzfabrik mit pneumatischem Betrieb ermöglicht bei einer Production von ca. Ctr. 40,000 Malz auch einträgliche Lohnmälzerei. — Die Brauerei erzeugt alle hier gangbaren Bierforten, ferner als Specialität: „**Deutsches Porter**“. Der Absatz kann naturgemäß erst nach und nach auf die der Leistungsfähigkeit entsprechende Höhe gebracht werden und nimmt der Kundencreis stetig zu.

Dem Aufsichtsrath gehören an die Herren **Rechtsanwalt Dr. Georg Schmidt**, **Consul Heinrich Gustav Lüder**, **Baumeister Carl Fried. Martin**, **Bankier Max Chrambach** und **Director Franz Fürstberg**, sämmtlich in Dresden.

## Activa.      **Eröffnungsbilanz per 1. März 1888.**      Passiva.

	Mk.	Sf.		Mk.	Sf.
In Grundstücks- und Gebäude-Conto	603147	38	Per Actien-Capital-Conto	900000	—
„ Maschinen-Conto	256709	07	„ Hypotheken-Conto	450000	—
„ Lagerfässer- und Bottiche-Conto	34744	34			
„ Transportgefäße-Conto	30841	39			
„ Brauerei-Inventar-Conto	17932	—			
„ Pferde-Conto	16807	50			
„ Fuhrpark- und Geschirre-Conto	14925	72			
„ Cautions-Conto	8260	—			
„ Flaschenbier-Utensilien-Conto	61874	41			
„ Debitoren-Conto	58166	11			
„ Einnahmen-Conto	953	85			
„ Mobilien-Conto	81176	—			
„ Feuerassecuranz-Conto	189	90			
„ Inventar-Bestände:					
Bier	40056	58			
Gerste	23695	63			
Malz	45154	94			
Hopfen	21306	63			
Bech	422	40			
Korke und Spunde	341	—			
Kohlen und Holz	98	—			
Fourrage	1108	72			
Div. kleine Vorräthe	865	02			
„ Bankguthaben und Casse	104823	35			
	1350000	—		1350000	—

Auf Grund der von mir bewirkten Prüfung und des über dieselbe speciell erstatteten Berichtes bescheinige ich hiermit die Richtigkeit obiger Bilanz.  
Dresden, den 31. März 1888.

**C. B. Harnapp,**

Verpfl. Sachverständiger für kaufm. Rechnungswesen bei dem Königl. Land- und Amtsgericht Dresden.

## Bürgerliches Brauhaus zu Dresden-Plauen.

C. Heim.

Rud. Wagner.

Auf Grund vorstehenden Prospectes ist die Notirung der

## Actien des Bürgerlichen Brauhauses zu Dresden-Plauen

an hiesiger Börse beantragt.

Nachdem M. 350,000 Actien vom Verkauf ausgeschlossen sind, stellen die Unterzeichneten restliche

**M. 550,000 nom.**

zum Verkauf und nehmen Anmeldungen zum Course von **112. 50%**, zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. März a. c. bis **Donnerstag, den 5. April, Mittags**, entgegen, wobei eine Caution von 10% in baar oder courshabenden Effecten zu hinterlegen ist.

Die Zuteilung erfolgt nach Ermessen der Anmeldestelle unter Benachrichtigung bis 7. April. Die zugetheilten Stücke sind, soweit nicht besondere Vereinbarung getroffen ist, bis 15. April c. abzunehmen.

Das Statut kann bei uns in Empfang genommen werden.

Dresden, 31. März 1888

**Philipp Elimeyer.**  
Pragerstrasse 4.

**H. G. Lüder,**  
Kaiser Wilhelm-Platz 4.

Dresdener Nachrichten.







## Normal-Unterkleider,

System Professor Dr. Jaeger. Garantiert reine Wolle in nur bewährten, durchaus soliden Qualitäten.

	klein.	Mittelgroß.	Großgroß.
Herren-Hemden	4.20.	4.75.	6.
Herren-Jacken	3.25.	3.50.	3.75.
Herren-Hosen	3.50.	4.	4.30.

## Reform-Baumwoll-Unterkleider.

System Dr. Lehmann.

	klein.	Mittelgroß.	Großgroß.
Herren-Hemden	2.	2.25.	2.50.
Herren-Jacken	1.70.	1.90.	2.10.
Herren-Hosen	1.75.	2.	2.20.

## Siegfried Schlesinger,

jetzt noch in den 1. Etagen Webergasse 1, 2 u. 3, von Mitte April im neuen Waarenhaus, König-Johannstr. 6.



## Tricycles, Tandems u. Rover

in großer Auswahl von Rudge & Co., Coventry. Alleinvertretung.

## Triumph-Cycles. London. Alleinvertretung.

Außerdem Fahrräder

## „Premier“

Hilfsmittel Herbert Cooper, Sparrbrook.

Singer's S. S. S. Dreiräder zu billigsten Preisen.

## Dresdner Velociped-Depot

## Ed. Fleischer,

Pillnitzerstrasse 53 u. 54, vis-à-vis dem Justizpalast.

NB. Um Leben von der Rührlosigkeit des Radfahrens überzeugen zu können, habe auch dieses Jahr von jedem mir als gut bekannten Fahrräder einige zum Verleihen zurückgestellt. Ich verleihe Dreiräder Stunden- und tageweise wegen mäßiger Gebühren, welche bei eventuellem Kaufe bis zu 8 Tagen Verleihzeiten als Anzahlung zurückverleihen.

Zum Verkaufe gelangen nur neue, vollständig ladefähige Maschinen.



## 12 Wilsdrufferstrasse 12.

Unerwartete Unternehmungen veranlassen und, unser seit 23 Jahren hier bestehendes Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft aufzugeben und jeden bezeugen den

## gänzlichen Ausverkauf

unseres gesammten Waarenlagers fort; offerieren:

Damen- und Herren-Wäsche jeder Art, Gardinen, Leinen- und Batist-Taschentücher, Corsets, Trikot-Taillen, Kleidchen und Handschuhe, Röcke, Schürzen, Bettdecken, Kragen, Plüsch, Pellerinen, Rüschen, Jabots, Schleifen, seidene Shawls und Tücher, Capotten, Hauben, chinesische Artikel etc. etc.

**25-40 Proc. billiger.**

Ein spezielles Preisverzeichnis, wie vielfach geschieht, hier folgen zu lassen, halten wir für zwecklos, weil sich Niemand nach einer Preisliste ein Urtheil über Billigkeit der für den angegebenen Preis gelieferten Waaren bilden kann.

Die besten Herrschaften müssen sich vielmehr von der wirklich auffallenden Billigkeit unserer Waaren selbst überzeugen. Die Preise sämtlicher Waaren sind zum Theil bis auf die Hälfte herabgesetzt.

**J. Schwarz & Co., Wilsdrufferstr. 12.**

Prämirt 1883. **Wiederverkäufer** Prämirt 1887. **Käse**

La. Erst Emmentaler Schweizer-  
 La. Vaucluse Schweizer-  
 La. Emmentaler (fette Qualität)  
 IIa. (halbfette)  
 IIIa. (magere)  
 La. Kämmel-  
 Sein Detail-Verkauf. Abgabe von 5 Pfund an; bei Entnahme von Originalkäse à 2 Pf. billiger und inkl. Kiste. Versand nach auswärtig gegen Nachnahme oder Referenznahme.  
**Max Friedrich, Käse-Großhandlung u. Dampf-Zerfabrik.**

## Möbel-Tischlerei, Möbel-Magazin Carl Lungwitz.

Alle Arten Zimmer-Einrichtungen.



Möbel, Rohrstühle zu Ausstattungen (echt und imitirt), große Auswahl. Dresden: Reustadt, gr. Meißnerstraße 3, 1. u. 2. Etage, im Bäckerhaus.

## Filiale der Geraer Bank

Altmarkt 14, I Etage,

empfiehlt sich zur sorgfältigsten und coulantesten Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Aufträge.

## Newyorker „Germania“,

Lebens-, Alters-, Renten- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Europäische Abtheilung Leipzigerplatz 12, im eigenen Hause in Berlin. Special-Verwaltungs-Rath: Ed. Frhr. v. d. Heydt, H. Hardt, H. Marcuse, für Europa. Herrm. Rose, Generaldirector.

Versicherungen in Kraft am 1. Januar 1888:	25,815 Policen für M.	185,372,854.
Danon in Europa:	18,431	71,795,935.
Total-Activa am 1. Januar 1888:		55,561,301.
Keiner Ueberschuß einschließlich Sicherheitskapital:		4,991,428.
Vermehrung der Activa in 1887:		3,241,140.
Jährliches Baareinkommen:		10,000,000.
Zeit Verrechnung im Jahre 1886 ausgezahlte Sterbefälle bei		
Verzeiten fällig gewordene Policen und Verrenten		55,502,741.
An die Versicherten bezahlte Dividenden		14,569,951.
Activa in Europa, Grund-Eigenthum, Deposita und Policen:		
Darlehen		4,917,839.

Die Policen werden schon nach drei Jahren unanfechtbar.

Neben der Sicherheit, welche der blühende Zustand der Gesellschaft selbst gewährleistet, reducirt die hohe, durchaus sichere Verzinsung der Kapitalien und die Rückgabe des ganzen Ueberschusses an die Versicherten die Netto-Kosten der Versicherung für Leben auf das möglichste Minimum.

Dividendenbezug beginnt schon zwei Jahre nach Zahlung der ersten Prämie. — Deckung der Kriegsgefahr zu besonders billigen und bequemen Bedingungen.

Nähere Auskunft ertheilt:

Die General-Repräsentanz für Sachsen

**Wm. Baermann,**

Dresden, König-Johannstraße 10, Fernsprechstelle 1262.

Tüchtige Agenten und Acquisiteure finden jederzeit Engagement.

Praktische Neuheit!



Praktische Neuheit!

Patent - Schnee- (Schaum) - Schläger. Binnen einer Minute Eiweiss zu festem Schnee resp. Schaum schlagend, gleichviel ob 1 oder 10 Eier. In großer Schnelligkeit Sabne, Butter, Majonaise, Borrathig in 3 Größen: 1-2, 3-5, 4-10 Eier, bei **Julius Beutler,** Wallstrasse 7.

Zum Reinigen

u. Rärben aller Herren- und Damen-Garderobe, Teppiche, Möbelstoffe, Portien, Gardinen, bei schneidender u. solidester Ausübung, kann nur die altrenommirte Schönfärberei und Auswäscherei von A. Gerzberg, Hampelstr. 10 u. Schürstr. 73, bestens empfohlen werden.

## Dr. med. E. Rob. Engelmann,

Entdecker der Grankeheit: Die Lupuline, deren Beschreibung gratis.

Dresdner Nachrichten, Nr. 95, Seite 23, Mittwoch, 4. April 1888.

ischen  
 den=  
 f,  
 gnu, trocken  
 it leue schönem,  
 Blau,  
 ohne  
 affar Wollwelle  
 au den billiga  
 stäubig, aber,  
 Reingewer der  
 empfindlich  
 tzscheil,  
 weitraße 3.  
 irte  
 Zohlen.  
 her.  
 ätter.  
 unde,  
 che 35.  
 rzt  
 Meyer,  
 kafe 91, heilt  
 id bedürftigen  
 allischen, We  
 lichen, We  
 und Dant  
 e namentlich  
 e, auch in  
 Fällen, ohne  
 Patienten,  
 unterlob. Zu  
 ur, 4-6  
 dem Erfolg

ger  
 in Schwan-  
 Reider-  
 Geraer  
 schwarz  
 luter Sen-  
 Verlanst  
 era (Neu)  
 el Nachf.  
 tions.

allen  
 lme,  
 Nr. 3,  
 lter Aus-  
 ungen v.  
 in Eleganz  
 und imitirt.  
 für alle  
 foldesten  
 ge Preis.  
 Möbel.

ompot  
 en, Kirchen,  
 Heidelbeeren,  
 en, empfindl  
 Fruchtthee.

rbe,  
 läble, Hand-  
 Rothwaaren  
 preiswerth  
 galle 20.

nar  
 es  
 am Verkauf.  
 burgstr. 11.

zug

stellen,  
 de, Schirm-  
 er, Nischen-  
 die

öbel  
 uswahl  
 Tittel,  
 andelsschritt,  
 ravig L.  
 rangais.

u. Vanden-  
 Waare ge  
 . Fern d. Hl.

ontorpul,  
 braut weis  
 mit genauer  
 Bedienung  
 J. K. in

ufen  
 und grobe  
 im Dingen  
 ber.  
 aulring,  
 rafe 22.

no  
 en Schügen-  
 Weltmarkt.

rachte.

no,  
 edingen 12,  
 4. Verkauf  
 Wt. an bei  
 r. 1, 2 Et.  
 der Einrich-  
 öbel, H. Hen  
 re. 3, 1. Rörner



